



Axion 2

Betriebsanleitung

Inhalt

Technische Daten

Das Gerät

- Beschreibung
- Lieferumfang
- Merkmale
- Gerätekomponenten und Bedienungselemente

Stromversorgungen

- Sicherheitshinweise
- Empfehlungen für den Einsatz von Akkus
- Batterieladung
- Installieren der Akkumulatorenatterie
- Externe Stromversorgung

Inbetriebnahme

- Einschalten und Bildeinstellung
- Funktionen der Tasten

Schnittstelle

- Statusleiste
- Schnellstartmenü
- Hauptmenü
 - Hauptmenü aufrufen
 - Verstärkungsstufe
 - Farbmodi
 - Glättungsfilter
 - Benutzer Modus
 - Grafikhelligkeit
 - PiP Modus
 - Wi-Fi Aktivierung
 - Wi-Fi Einstellungen
 - Mikrofon
 - Kalibrierungsmodus
 - Allgemeine Einstellungen
 - Reparatur der schadhaften Pixel

Reparatur der schadhaften Pixel

Standard Karte von schadhaften Pixeln zurücksetzen

Geräteinformation

Funktionen

Video- und Fotoaufnahme

Diskreter Digitaler Zoom

Funktion PiP

Funktion „Bildschirm Aus“

Wi-Fi Funktion

Stadiametrischer Entfernungsmesser

Aufstellung des Geräts mit einem Stativ

Anschluss von USB

Software

Stream Vision 2

Firmware Update

Wartung

Technische Inspektion

Technische Wartung und Lagerung

Fehlerbeseitigung

Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Haftungsausschlüsse

Technische Daten

Mehr über die wichtigsten Parameter erfahren Sie [hier](#).

XQ35

Modell	XQ35
SKU	77478
Mikrobolometer	
Typ	ungekühlt
Auflösung, Pixel	384x288
Pixelgröße, Mikrometer	17
NETD, mK	< 40
Bildwiederholfrequenz, Hz	50
Optische Kenndaten	
Optische Vergrößerung, x	2
Stufenloser Digitalzoom, x	2-8
Digitalzoom, x	x1, x2, x4
Objektivbrennpunkt, mm	35
Relative Blende, D/f'	1,0

Naheinstellung, m	5
Durchmesser der Austrittspupille des Okulars, mm	4
Sichtfeld, °, Horizontal x Vertikal	10,7x8
Lineares Sichtfeld, m auf 100 m	18,2
Okular- Fokussierbereich, Dioptrien	+4 / -5
Erfassungsbereich, m (Objekt in Hirsch-Größe)	1300
Display	
Typ	AMOLED
Auflösung, Pixel	640x400
Betriebsparameter	
Betriebsspannung, V	3 - 4,2
Batterietyp/Kapazität/Nennspannung	APS 5 Li-ion Battery Pack / 4900 mAh / DC 3,7 V
Externe Stromversorgung	5 V, 9 V (USB Type-C)
Betriebsdauer einer Batterie (bei t=22°C), Std.*	11
Schutzart, IP Code (gemäß IEC60529)	IPX7

Betriebstemperatur, °C	-25 ... +40
Abmessungen, mm	152x50x74
Gewicht (mit Batterie), kg	0,38
Videorekorder	
Foto- /Videoauflösung, Pixel	528x400
Video- / Fotoformat	.mp4 / .jpg
Eingebauter Speicher	16 GB
Wi-Fi Kanal**	
Frequenz	2,4/5 GHz
Standard	IEEE 802.11 b/g/n/ac

* Die tatsächliche Betriebsdauer hängt von der Intensität der Verwendung von Wi-Fi und dem integrierten Videorekorder ab.

** Die Empfangsreichweite kann je nach verschiedenen Faktoren variieren: Vorhandensein von Hindernissen, anderen Wi-Fi-Netzwerken.

XQ35 PRO

Modell	XQ35 Pro
SKU	77501
Mikrobolometer	
Typ	ungekühlt
Auflösung, Pixel	384x288
Pixelgröße, Mikrometer	17
NETD, mK	< 25
Bildwiederholfrequenz, Hz	50
Optische Kenndaten	
Optische Vergrößerung, x	2
Stufenloser Digitalzoom, x	2-8
Digitalzoom, x	x1, x2, x4
Objektivbrennpunkt, mm	35
Relative Blende, D/f'	1,0
Naheinstellung, m	5
Durchmesser der Austrittspupille des Okulars, mm	4
Sichtfeld, °, Horizontal x Vertikal	10,7x8

Lineares Sichtfeld, m auf 100 m	18,2
Okular- Fokussierbereich, Dioptrien	+4 / -5
Erfassungsbereich, m (Objekt in Hirsch-Größe)	1300
Display	
Typ	AMOLED
Auflösung, Pixel	640x400
Betriebsparameter	
Betriebsspannung, V	3 - 4,2
Batterietyp/Kapazität/Nennspannung	APS 5 Li-ion Battery Pack / 4900 mAh / DC 3,7 V
Externe Stromversorgung	5 V, 9 V (USB Type-C)
Betriebsdauer einer Batterie (bei t=22°C), Std.*	11
Schutzart, IP Code (gemäß IEC60529)	IPX7
Betriebstemperatur, °C	-25 ... +40
Abmessungen, mm	152x50x74
Gewicht (mit Batterie), kg	0,38
Videorekorder	

Foto- /Videoauflösung, Pixel	528x400
Video- / Fotoformat	.mp4 / .jpg
Eingebauter Speicher	16 GB
Wi-Fi Kanal**	
Frequenz	2,4/5 GHz
Standard	IEEE 802.11 b/g/n/ac

* Die tatsächliche Betriebsdauer hängt von der Intensität der Verwendung von Wi-Fi und dem integrierten Videorekorder ab.

** Die Empfangsreichweite kann je nach verschiedenen Faktoren variieren: Vorhandensein von Hindernissen, anderen Wi-Fi-Netzwerken.

XG35

Modell	XG35
SKU	77476
Mikrobolometer	
Typ	ungekühlt
Auflösung, Pixel	640x480
Pixelgröße, Mikrometer	12
NETD, mK	< 40
Bildwiederholfrequenz, Hz	50
Optische Kenndaten	
Optische Vergrößerung, x	2,5
Stufenloser Digitalzoom, x	2,5-20
Digitalzoom, x	x1, x2, x4, x8
Objektivbrennpunkt, mm	35
Relative Blende, D/f'	1,0
Naheinstellung, m	5
Durchmesser der Austrittspupille des Okulars, mm	4
Sichtfeld, °, Horizontal x Vertikal	12,5x9,4

Lineares Sichtfeld, m auf 100 m	21,9
Okular- Fokussierbereich, Dioptrien	+4 / -5
Erfassungsbereich, m (Objekt in Hirsch-Größe)	1750
Display	
Typ	AMOLED
Auflösung, Pixel	1024x768
Betriebsparameter	
Betriebsspannung, V	3 - 4,2
Batterietyp/Kapazität/Nennspannung	APS 5 Li-ion Battery Pack / 4900 mAh / DC 3,7 V
Externe Stromversorgung	5 V, 9 V (USB Type-C)
Betriebsdauer einer Batterie (bei t=22°C), Std.*	7
Schutzart, IP Code (gemäß IEC60529)	IPX7
Betriebstemperatur, °C	-25 ... +40
Abmessungen, mm	152x50x74
Gewicht (mit Batterie), kg	0,38
Videorekorder	

Foto- /Videoauflösung, Pixel	1024x768
Video- / Fotoformat	.mp4 / .jpg
Eingebauter Speicher	16 GB
Wi-Fi Kanal**	
Frequenz	2,4/5 GHz
Standard	IEEE 802.11 b/g/n/ac

* Die tatsächliche Betriebsdauer hängt von der Intensität der Verwendung von Wi-Fi und dem integrierten Videorekorder ab.

** Die Empfangsreichweite kann je nach verschiedenen Faktoren variieren: Vorhandensein von Hindernissen, anderen Wi-Fi-Netzwerken.

Beschreibung

<https://www.youtube.com/embed/9c4xbOjbD3E>

<https://www.youtube.com/embed/HcU5lXY2ks4>

Wärmebildmonokulare **Axion 2** sind für den Einsatz sowohl in der Nacht, als auch am Tag bei schwierigen Wetterverhältnissen (Nebel, Smog, Regen) entwickelt, sowie für Umgebungen mit Hindernissen, welche die Erkennung eines Ziels erschweren (Äste/ Zweige, hohes Gras, dichte Sträucher usw.).

Im Gegensatz zu Nachtsichtgeräten, die auf elektronenoptischen Wandlern basieren, benötigen Wärmebildmonokulare keine externe Lichtquelle und sind gegen die Einwirkung von hellem Licht resistent.

Axion 2 Monokulare können zur Nachtjagd, Beobachtung und Geländeorientierung, zu Rettungsaktionen verwendet werden.

Die ersten Schritte finden Sie in den Abschnitten:

Batterieladung

Installieren der Akkumulatorenatterie

Einschalten und Bildeinstellung

Stream Vision 2

Lieferumfang

- Axion 2 Wärmebildgerät
- APS 5 Akku
- 2 Stück Verschlussdeckel für APS 5 Akku
- Netzadapter
- USB Type-C Kabel mit USB Type-A Adapter
- Aufbewahrungstasche
- Trageriemen
- Kurzanleitung
- Reinigungstuch für Optik
- Garantieschein
- Adapter zur Befestigung des Gerätes am Stativ

Merkmale

- Kompakte Größe und geringes Gewicht
- Funktionales und ergonomisches Design
- Beobachtung in acht Farbpaletten
- Drei Kalibrierungsmodi (manuell, halbautomatisch und automatisch)
- Drei Stufen der Empfindlichkeitsverstärkung: Normal, Hoch, Ultra
- Stadiametrischer Entfernungsmesser
- Abschaltfunktion des Displays
- Funktion der Reparatur der schadhaften Pixel
- Aktualisierbare Firmware
- Großer Betriebstemperaturbereich (-25°C ... +40°C)
- Voll wasserdicht (Schutzart IPX7)
- Möglichkeit der Anbringung an Stativen

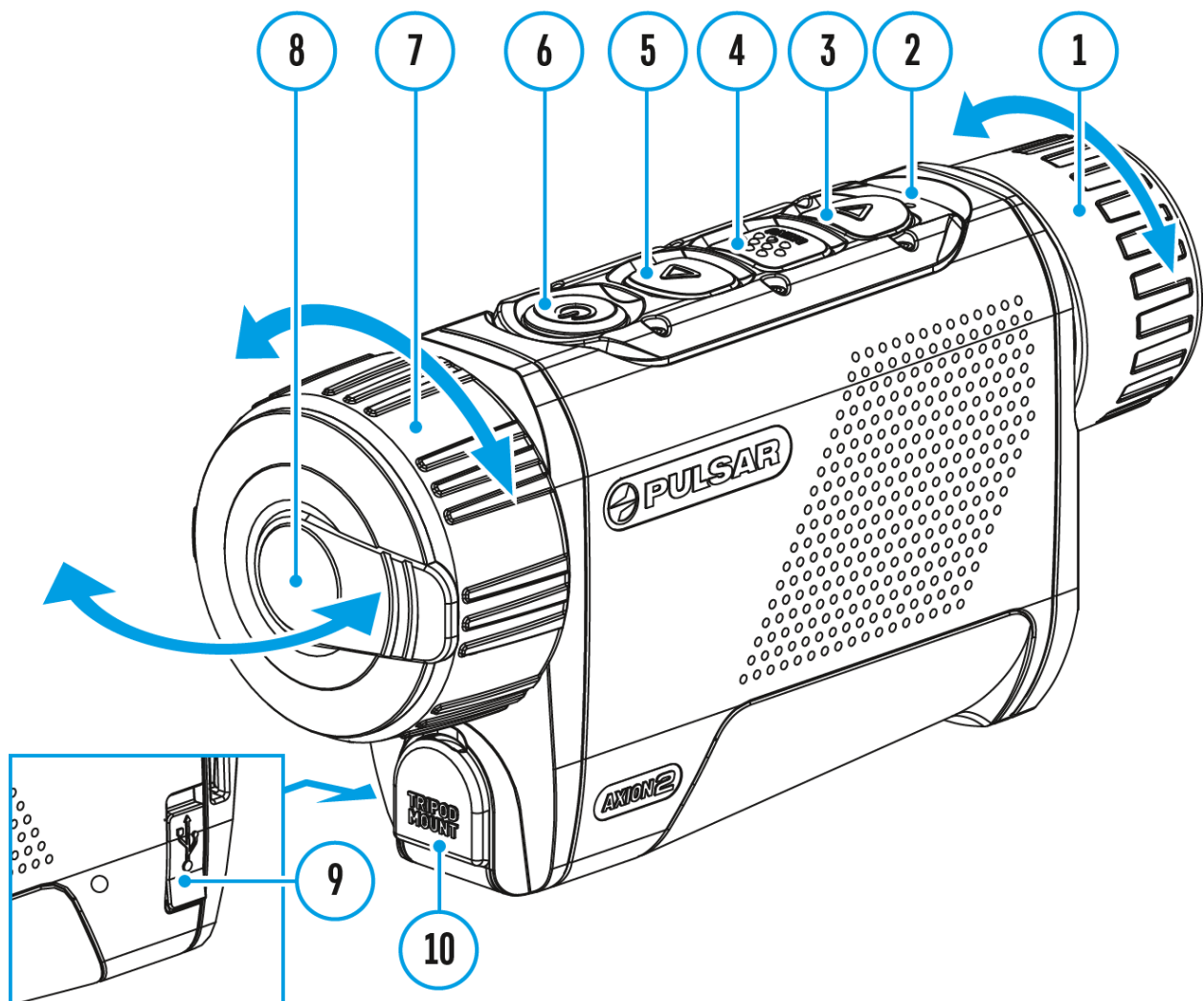
Video-/ Audioaufnahme

- Eingebauter Videorekorder
- Integration mit iOS- und Android-Geräten
- Wi-Fi. Fernbedienung und Beobachtung via Smartphone
- Speichern von Fotos und Videos in der Cloud mit der Stream Vision 2 App

Stromversorgung

- Li-Ion Schnellwechsel-Akku APS 5
- Auflademöglichkeit über eine USB Power Bank
- Schnellladen mit USB Power Delivery





Gerätekompontenten und Bedienungselemente



1. Dioptrieneinstellring des Okulars
2. LED-Anzeige
3. Taste DOWN/REC (Abwärts/Aufnahme)
4. Taste MENU
5. Taste UP/ZOOM (Aufwärts/ZOOM)
6. Taste ON/OFF (Ein-/ausschalten/Kalibrierung)
7. Fokussiererring des Objektivs

- 8. Objektivschutzdeckel
- 9. USB-Anschluss Type-C
- 10. Adapterbuchse für Befestigung des Stativs

Die LED-Anzeige **(2)** zeigt den aktuellen Betriebszustand des Gerätes an:

LED-Anzeige	Betriebsmodus
	Gerät eingeschaltet
	Gerät eingeschaltet/ Video wird aufgenommen
	Gerät eingeschaltet/ Akkuladung <10%
	Gerät eingeschaltet/ Video wird aufgenommen/ Akkuladung <10%

Sicherheitshinweise

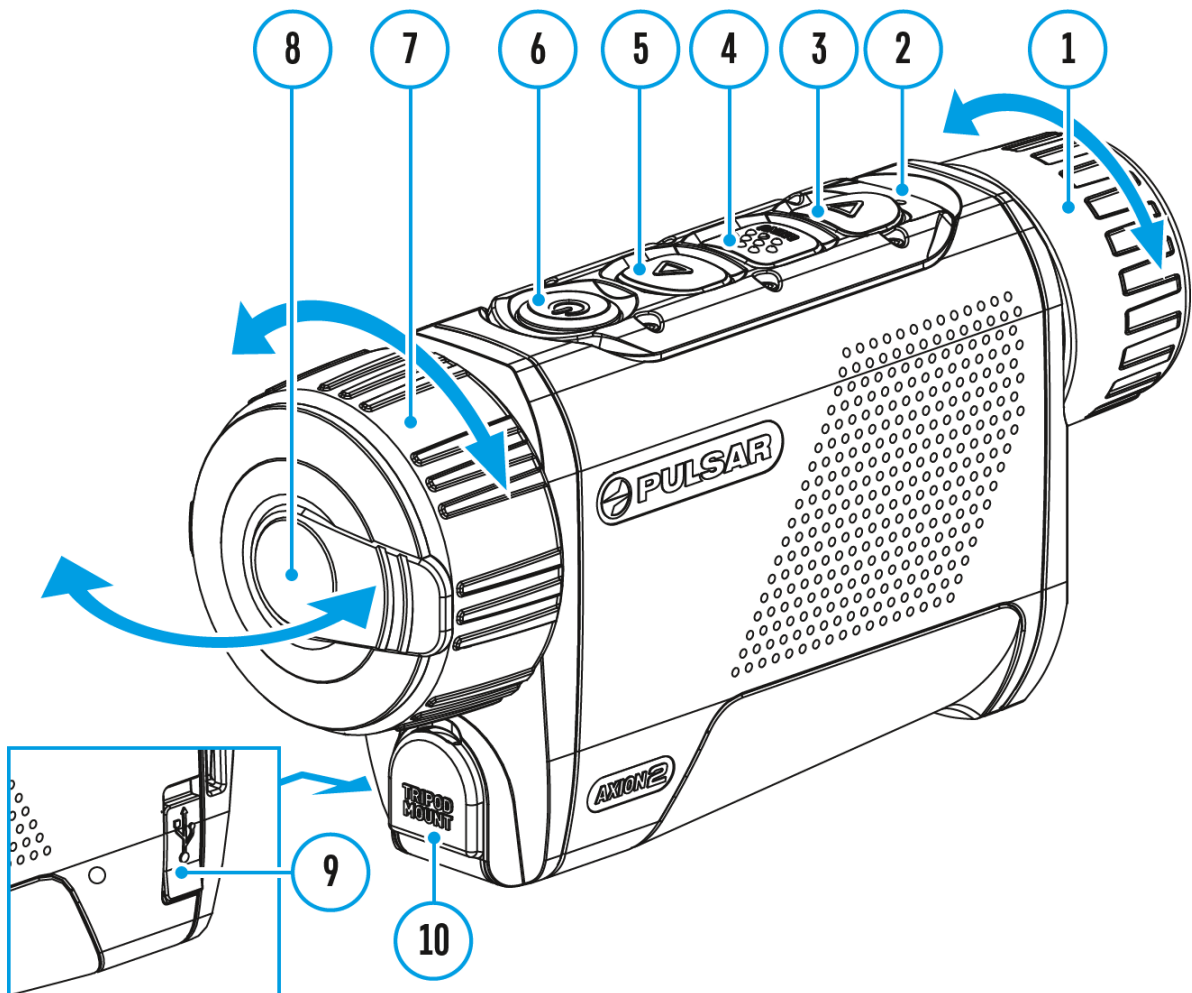
- Verwenden Sie zum Laden von APS 5 Akkus immer das APS 5-Ladegerät (separat erhältlich). Die Verwendung eines ungeeigneten Ladegeräts kann irreparable Schäden am Akku verursachen oder zur Entzündung des Akkus führen.
- Laden Sie den Akku nicht gleich auf, wenn er von der Kälte in einen warmen Raum gebracht wurde. Warten Sie mindestens 30 Minuten, bis sich der Akku erwärmt hat.
- Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es beschädigt wurde oder seine Konstruktion geändert wurde.
- Lassen Sie den Akku nach Abschluss des Ladevorgangs nicht in einem an das Netzwerk angeschlossenen Ladegerät.
- Setzen Sie den Akku keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus.
- Verwenden Sie den Akku nicht als Stromquelle für Geräte, die keine APS 5 Akkus unterstützen.
- Zerlegen oder verformen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht.
- Setzen Sie den Akku und das Ladegerät keinen Stößen oder Stürzen aus.
- Tauchen Sie den Akku und das Ladegerät nicht ins Wasser.
- Der Akku und das Ladegerät sind von Kindern fernzuhalten.

Empfehlungen für den Einsatz von Akkus


- Bei längerer Lagerung soll der Akku teilweise aufgeladen sein - von 50 bis 80 %.
- Der Akku soll bei einer Außentemperatur von 0 °C bis +35 °C geladen werden. Andernfalls verkürzt sich die Lebensdauer des Akkus erheblich.
- Wenn der Akku bei Außentemperaturen unter 0°C verwendet wird, nimmt die Akkukapazität ab. Dies ist normal und ist kein Defekt.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Temperaturen außerhalb des Bereichs von -25 bis +50 °C. Das kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen.
- Der Akku ist mit einem Kurzschlussschutz ausgestattet. Vermeiden Sie jedoch Situationen, die zu einem Kurzschluss führen könnten.

Batterieladung

Gerätediagramm anzeigen



Axion 2 Wärmebildgeräte werden mit einer wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie APS 5 geliefert. Batterien APS 5 unterstützen die Schnellladetechnologie USB Power Delivery, wenn ein Standard-Ladegerät (Ladegerät*, USB-Kabel Type-C, Netzadapter) verwendet wird. Vor dem ersten Gebrauch soll der Akku aufgeladen werden.

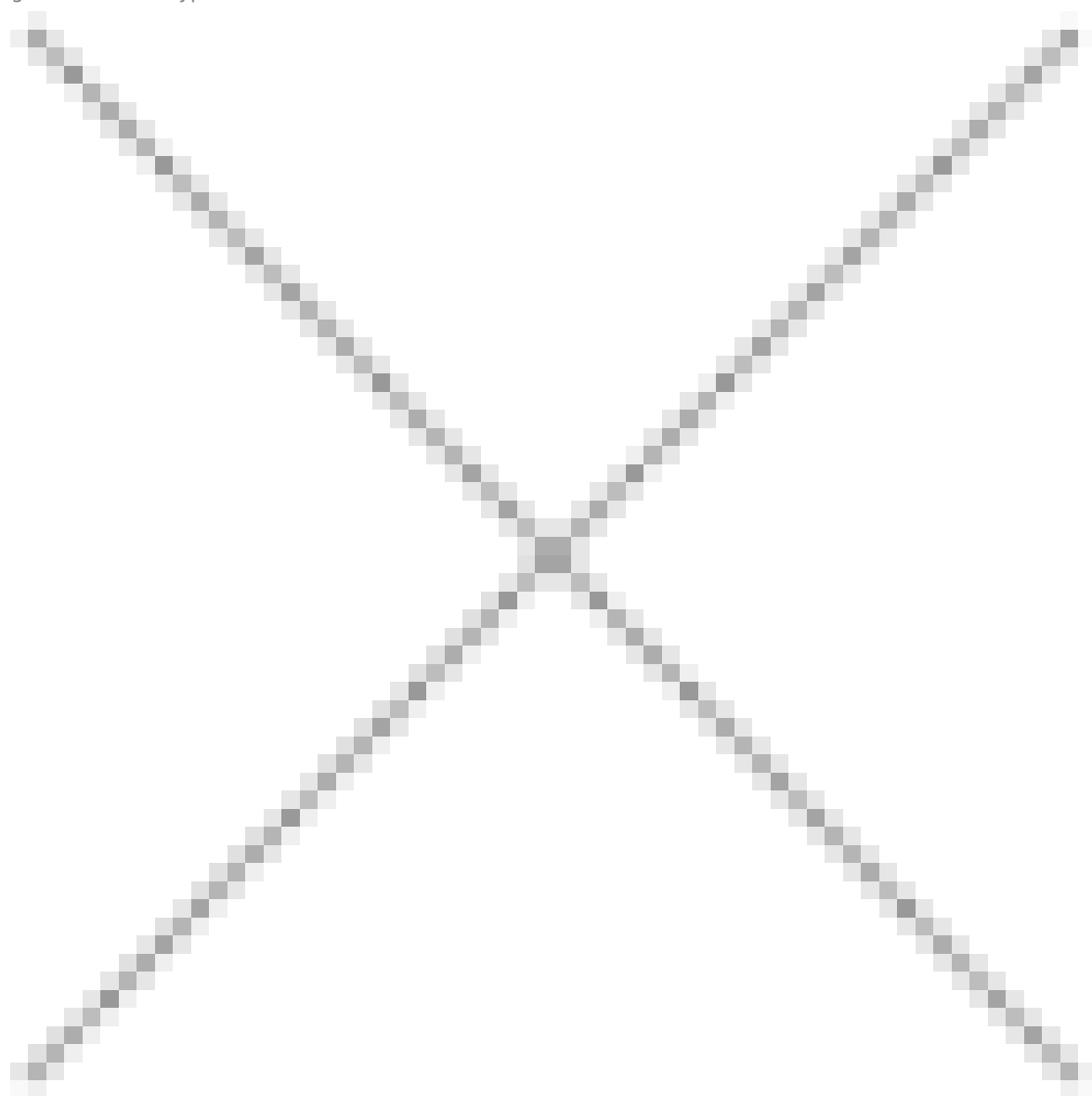
Das Symbol  in der Statusleiste blinkt, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist. Der Akku muss aufgeladen werden.

Um den Akkustand bei ausgeschaltetem Gerät zu überprüfen, drücken Sie

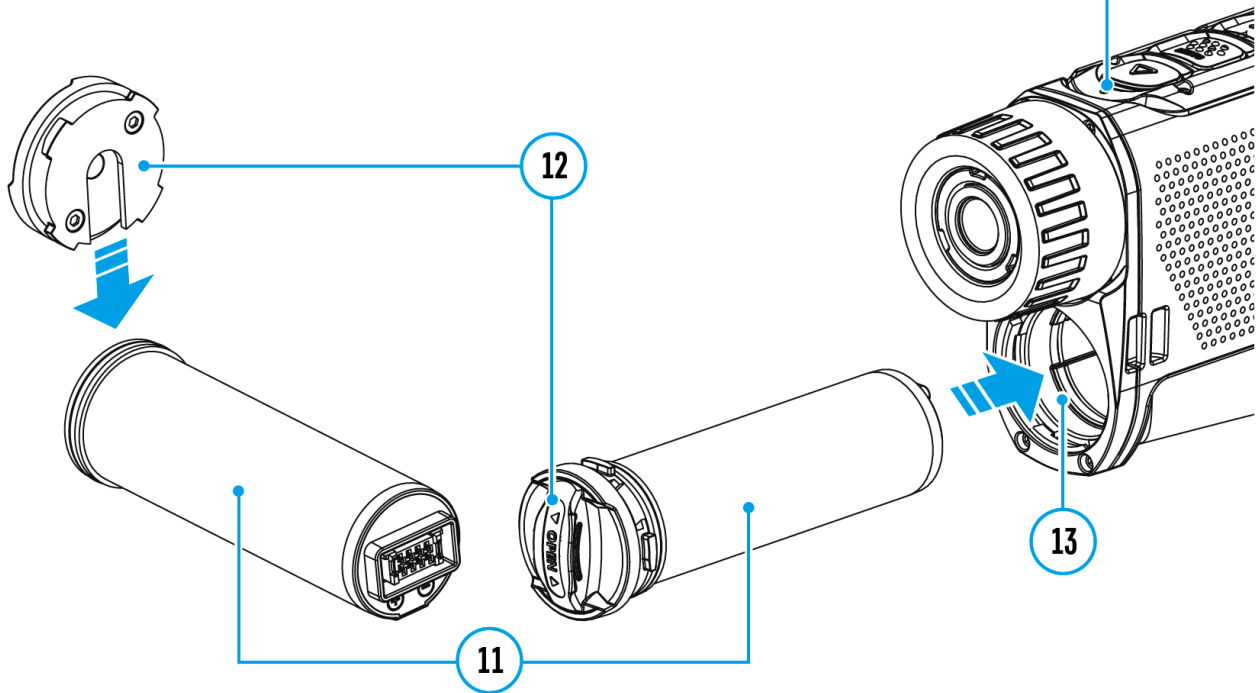
kurz die Taste **MENU (4)**. Die LED-Anzeige zeigt den Akkuladezustand an (siehe **Tabelle**).

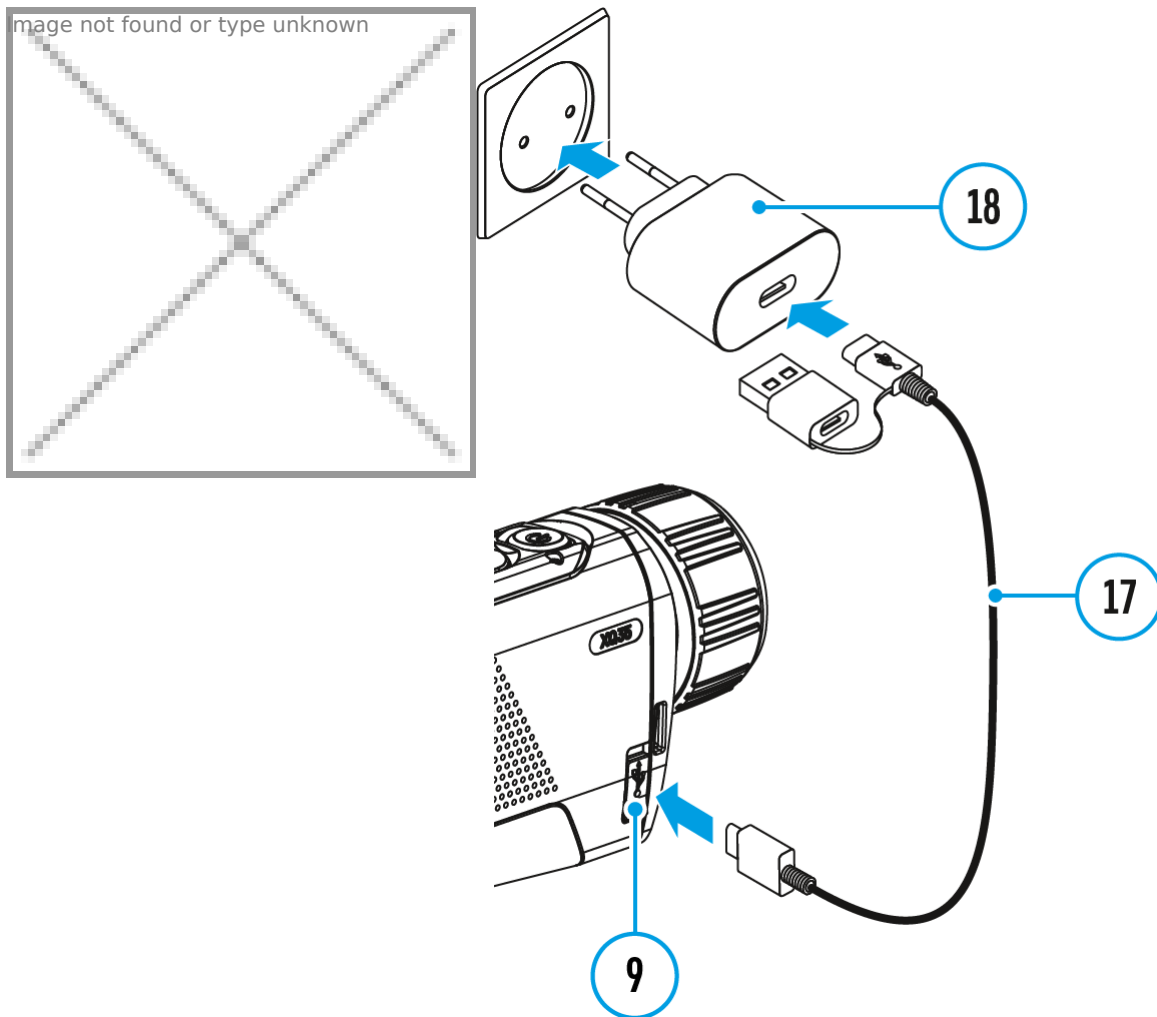
Variante 1


Image not found or type unknown




✱		
✱	<50%	
✱ ✱	<75%	
✱ ✱ ✱	<100%	
●	100%	





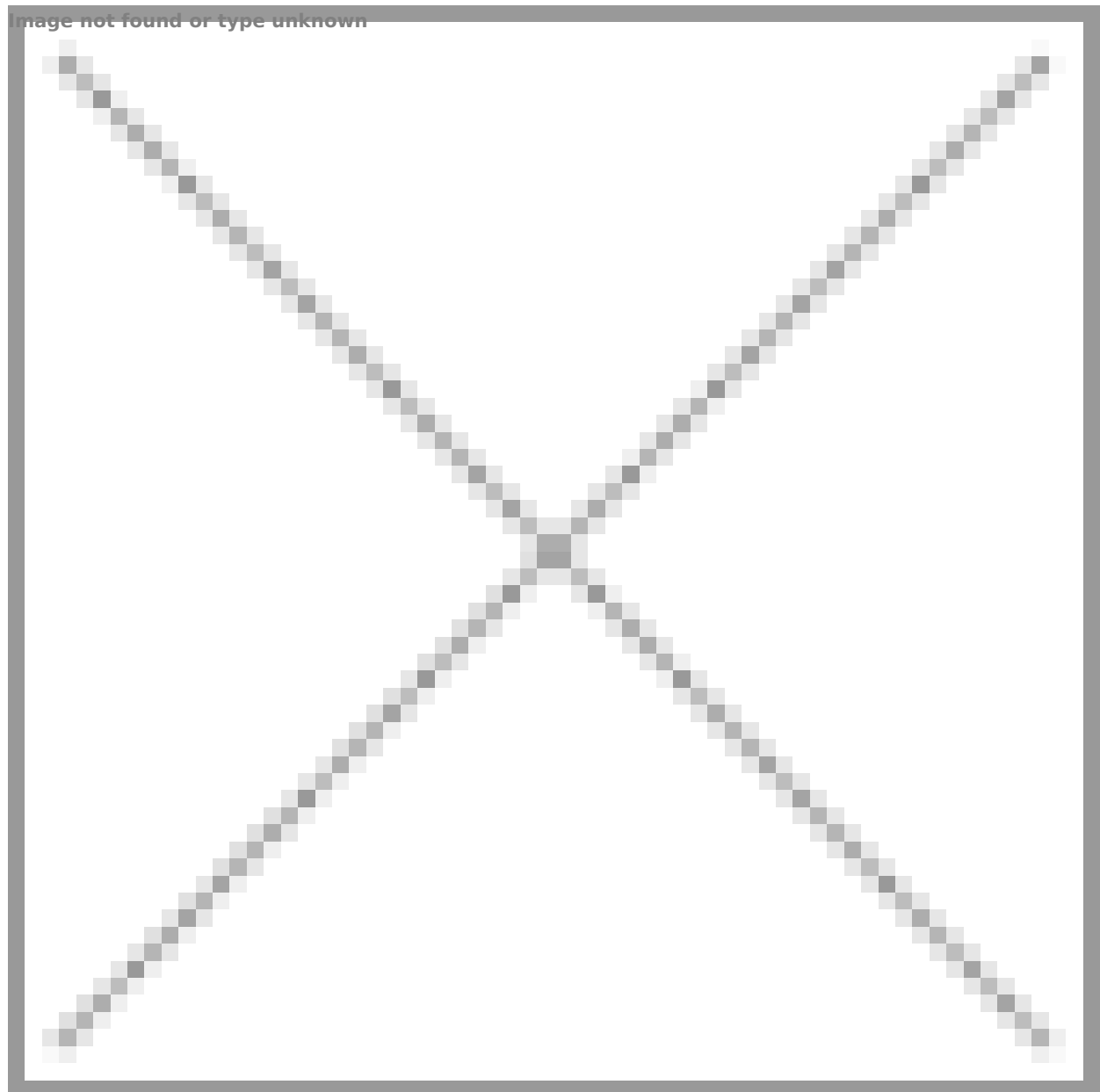
1. **Setzen** Sie den Akku(**11**) in das Akkufach (**13**) des Gerätes ein.
2. Schließen Sie das USB-Kabel (**17**) an den USB-Anschluss Type-C(**9**) des Gerätes an.
3. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels (**17**) an den Netzadapter (**18**) an, indem Sie den USB-Type-A-Adapter entfernen.
4. Stecken Sie den Netzadapter (**18**) in eine 100 - 240 V Steckdose.
5. Warten Sie, bis der Akku vollständig geladen ist (Anzeige in der Statusleiste: ).

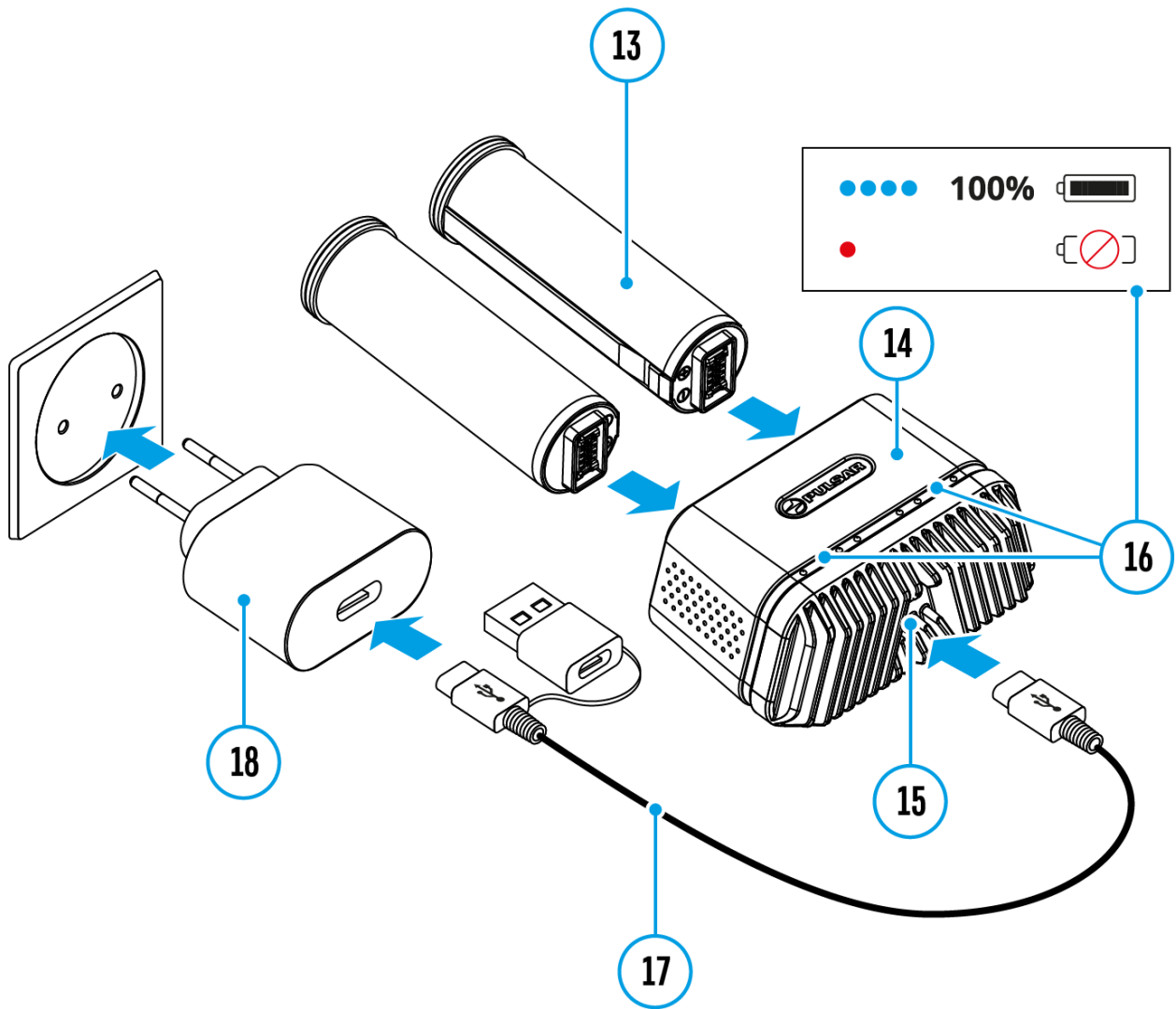
Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, zeigt die LED-Anzeige den Akkuladezustand an:

LED-Anzeige	Akkuladezustand
	Der Akku ist entladen

	Akkuladung beträgt 0 bis 50 %
	Akkuladung beträgt 51 bis 75 %
	Akkuladung beträgt 56 bis 99 %
  not found or type unknown	Der Akku ist vollgeladen













Variante 2





1. Setzen Sie den Akku **(13)** entlang der Führungsschiene bis zum Anschlag in den Steckplatz des APS 5 Ladegeräts* **(15)** ein (siehe Abb.).
2. Schließen Sie den Stecker des USB-Kabels Type-C **(17)** an den USB-Anschluss Type-C des Netzadapters **(18)** an, indem Sie den USB-Type-A-Adapter entfernen.
3. Stecken Sie den Netzadapter **(18)** in eine 100 - 240 V Steckdose.
4. Schließen Sie den anderen Stecker des USB-Kabels Type-C **(17)** an den USB-Anschluss Type-C **(15)** des Ladegeräts an.
5. Die LED-Anzeige **(16)** zeigt den Akkuladezustand an (siehe Tabelle).
6. Warten Sie, bis der Akku vollständig geladen ist (LED-Anzeige **(16)**): ● ● ● ●).

Hinweis: Sie können gleichzeitig zwei Akkus laden - ein zweiter Steckplatz ist dafür vorgesehen.

LED-Anzeige (16) im Modus der Akkuladung	Akkuladezustand
	Akkuladung beträgt 0 bis 25 %
	Akkuladung beträgt 26 bis 50 %
	Akkuladung beträgt 51 bis 80 %
	Akkuladung beträgt 81 bis 99 %
	Der Akku ist vollständig geladen. Der Ladevorgang wird automatisch beendet. Der Akku kann vom Ladegerät getrennt werden.
	Der Akku ist defekt. Der Akku darf nicht verwendet werden!
LED-Anzeige (16) im Standby-Modus**	Akkuladezustand
	Akkuladung beträgt 0 bis 25 %
	Akkuladung beträgt 26 bis 50 %
	Akkuladung beträgt 51 bis 80 %
	Akkuladung beträgt 81 bis 99 %
	Der Akku ist vollständig geladen. Er kann vom Ladegerät getrennt werden.
	Der Akku ist defekt. Der Akku darf nicht verwendet werden!

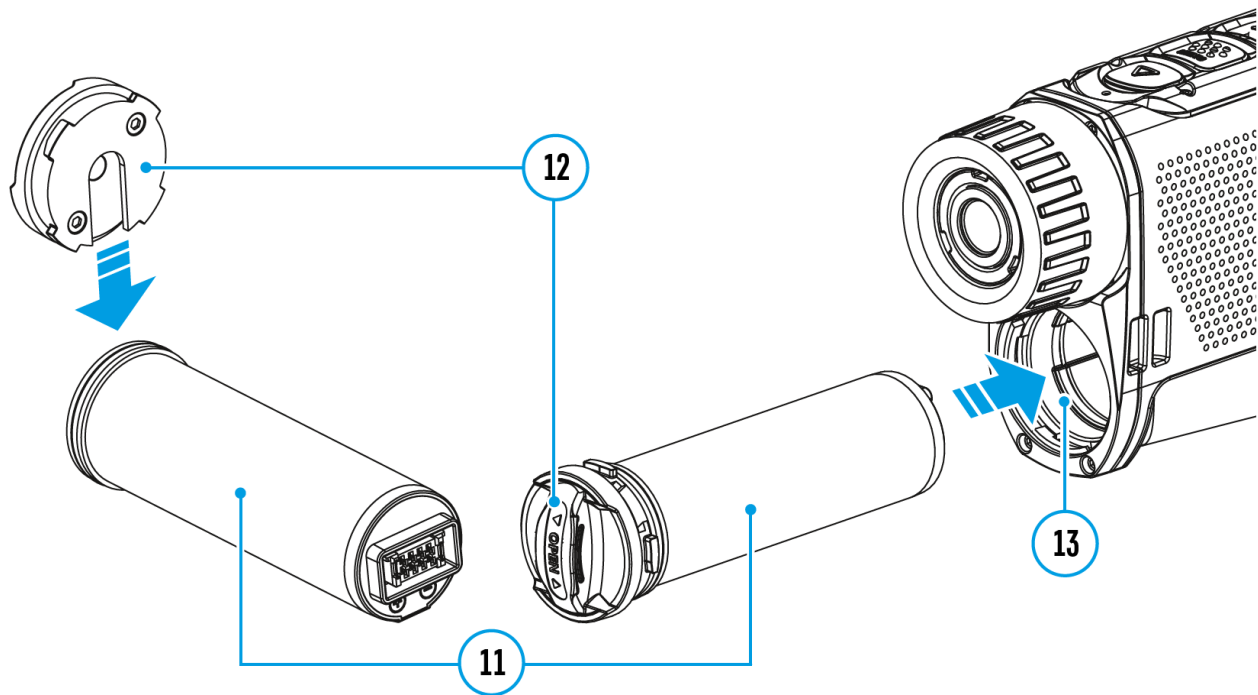
* Separat erhältlich

** Standby-Modus ist ein Betriebsmodus, in dem die Batterien ins Ladegerät eingesetzt sind, der Netzadapter jedoch nicht angeschlossen ist. In diesem Modus funktioniert die Anzeige 10 Sekunden lang.

Achtung! Bei Verwendung eines Netzadapters, der die Schnellladetechnologie USB Power Delivery nicht unterstützt, wird die Flimmerfrequenz der LED-Anzeigen um das Dreifache reduziert, und die Ladezeit verlängert sich.

Achtung! Das Ladegerät erwärmt sich beim Schnellladen. Überschüssige Wärme wird durch den Kühler abgeführt und beeinträchtigt den Betrieb des Geräts nicht.

Installieren der Akkumulatorenbatterie

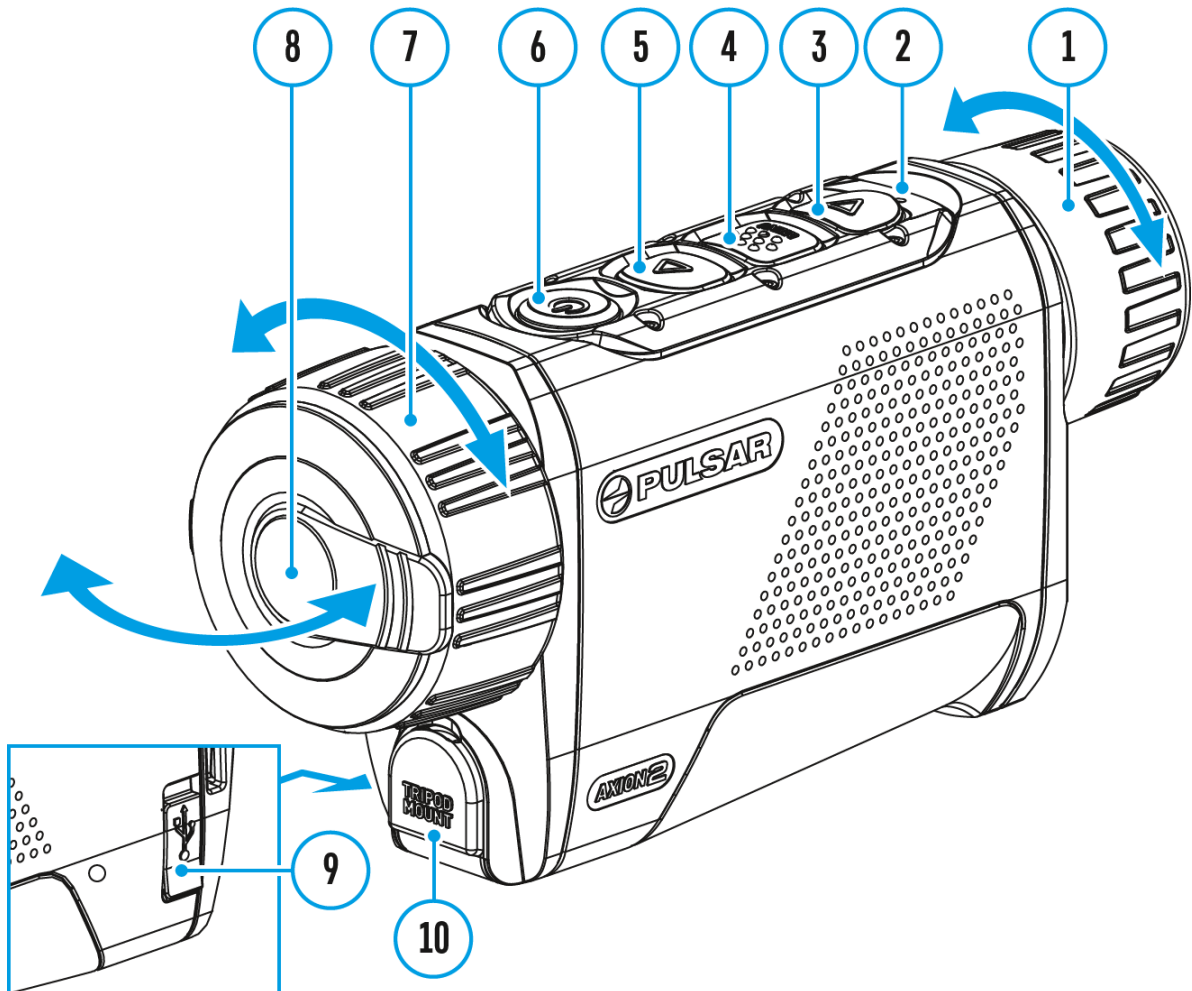


Achtung! Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkus, dass ein unbeschädigter Gummi-Isolerring auf dem Akku liegt. Der Ring ist dazu vorgesehen, dass Ihr Gerät vor dem Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen. Die Garantie deckt keine Schäden am Gerät aufgrund eines fehlenden Rings ab. Um einen Ring zu ersetzen oder zu kaufen, wenden Sie sich an Ihren **Händler vor Ort**.


1. Bringen Sie den Verschlussdeckel**(12)** am Akku **(11)** an.
2. Setzen Sie den Akku**(11)** entlang der Führungsschiene in das Akkufach des Geräts **(13)** bis zum Anschlag ein.
3. Verriegeln Sie den Akku **(11)** im Gerät, indem Sie den Verschlussdeckel **(12)** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
4. Drehen Sie den Verschlussdeckel**(12)** gegen den Uhrzeigersinn, um den Akku **(11)** zu entfernen.


Externe Stromversorgung

Gerätediagramm anzeigen



Externe Stromversorgung erfolgt über eine externe Stromquelle solche wie eine Power Bank (5 V, 9 V).

1. Schließen Sie die externe Stromquelle an den Anschluss USB-Type-C **(9)** des Gerätes an.
2. Das Gerät schaltet auf externe Stromversorgung um, dabei wird der Akku APS 5 schrittweise aufgeladen.
3. Auf dem Display erscheint das Symbol des Akkus  mit dem Ladezustand in Prozent.
4. Wenn das Gerät von einer externen Stromquelle gespeist wird, der

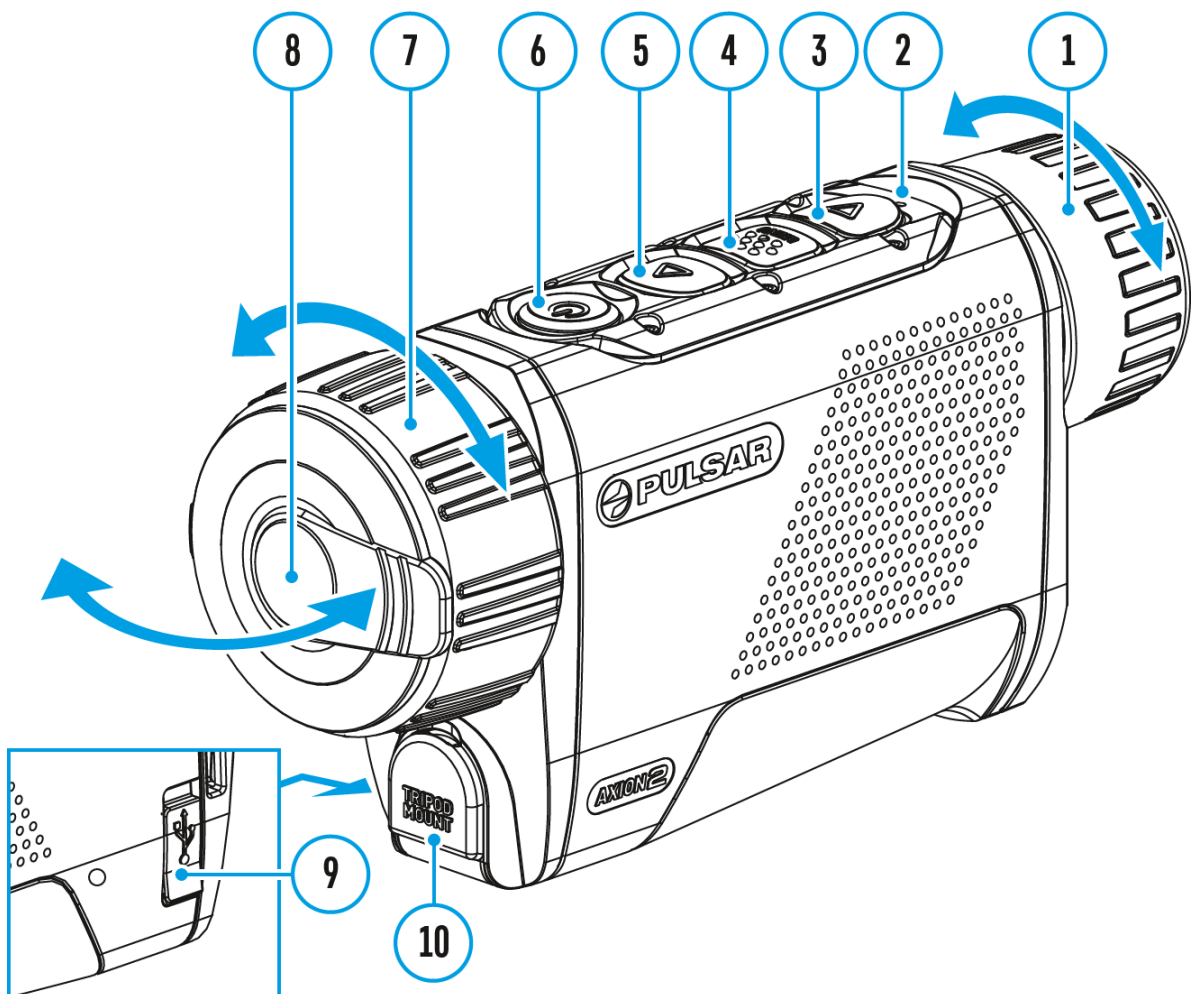
Akku APS 5 jedoch nicht angeschlossen ist, wird das Symbol  angezeigt.

5. Wenn die externe Stromquelle getrennt wird, wird auf die interne Stromquelle umgeschaltet, ohne dass das Gerät ausgeschaltet wird.




Achtung! Das Laden der APS 5 Akkus von einer Power Bank bei Außentemperaturen unter 0 °C kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Bei Verwendung einer externen Stromquelle muss die Power Bank an das eingeschaltete Gerät angeschlossen werden, das bereits einige Minuten lang funktioniert hat.

Einschalten und Bildeinstellung

Gerätediagramm anzeigen



1. Nehmen Sie den Objektivschutzdeckel **(8)** ab. Befestigen Sie den Deckel mithilfe des im Deckel integrierten Magneten am Riemen.
2. Schalten Sie das Gerät durch kurzes Drücken der Taste **ON/OFF (6)** ein.
3. Stellen Sie die Schärfe der Symbole auf dem Display durch das Drehen des Dioptrieneinstellrings des Okulars **(1)** ein.
4. Für die Fokussierung auf ein Beobachtungsziel drehen Sie den Fokussiererring des Objektivs **(7)**.








5. Rufen Sie das Hauptmenü durch langes Drücken der Taste **MENU (4)** auf und wählen Sie den gewünschten **Kalibrierungsmodus** - den manuellen (**M**), den halbautomatischen (**SA**) oder den automatischen (**A**).
6. Kalibrieren Sie das Bild durch kurzes Drücken der Taste **ON/OFF (6)** (wenn der ausgewählte Kalibrierungsmodus **SA** oder **M** ist). Bringen Sie den Objektivschutzdeckel an, bevor Sie mit der manuellen Kalibrierung beginnen.
7. Wählen Sie die gewünschte **Verstärkungsstufe** („Normal“ , „Hoch“ , „Ultra“ ) durch kurzes Drücken der Taste **UP (5)**.
8. Rufen Sie das Hauptmenü durch langes Drücken der Taste **MENU (4)** und wählen Sie eine passende Farbtonpalette aus (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**Farbmodi**“).
9. Aktivieren Sie das Schnellstartmenü durch kurzes Drücken der Taste **MENU (4)**, um die Helligkeit, den Kontrast des Displays und den stufenlosen Digitalzoom einzustellen (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**Schnellstartmenü**“).
10. Schalten Sie das Gerät nach Gebrauch durch langes Drücken der Taste **ON/OFF (6)** aus.

Beobachtungsbedingungen: Tageszeit, Wetter, unterschiedliche Beobachtungsobjekte beeinflussen die Bildqualität. Benutzerdefinierte Einstellungen für Helligkeit und Kontrast des Bildschirms sowie die Funktion zur Anpassung der Empfindlichkeit des Mikrobolometers helfen, die gewünschte Qualität in einer bestimmten Situation zu erreichen.

Achtung! Das Objektiv des Gerätes darf nicht auf intensive Energiequellen gerichtet werden, solche wie Geräte mit Laserstrahlung oder auf die Sonne. Dies kann zur Beschädigung elektronischer Komponenten des Gerätes führen. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

Funktionen der Tasten

Funktion	Taste
Gerät einschalten	 kurz drücken
Gerät ausschalten	 lange drücken für 3 Sekunden
Display ausschalten	 lange drücken für weniger als 3 Sekunden
Display einschalten	 kurz drücken
Kalibrierung des Mikrobolometers	 kurz drücken
Umschalten der Verstärkungsstufen	 kurz drücken
Vergrößerung ändern (Zoom)	 lange drücken
Videorekorder	Taste
Videoaufnahme starten/anhalten/fortsetzen	 kurz drücken
Videoaufnahme stoppen	 lange drücken
Foto- und Videomodus umschalten	 lange drücken
Foto aufnehmen	 kurz drücken
Hauptmenü	Taste
Hauptmenü aufrufen	 lange drücken
Navigation nach oben/nach rechts	 kurz drücken
Navigation nach unten/nach links	 kurz drücken
Auswahl bestätigen	 kurz drücken

Untermenü ohne Bestätigung der Auswahl verlassen	 lange drücken
Menü verlassen (in den Beobachtungsmodus wechseln)	 lange drücken
Schnellstartmenü	Taste
Schnellstartmenü aufrufen	 kurz drücken
Zwischen Schnellstartmenüelementen wechseln	 kurz drücken
Wert erhöhen	 kurz drücken
Wert verringern	 kurz drücken
Schnellstartmenü verlassen	 lange drücken

Statusleiste



Die Statusleiste befindet sich im unteren Teil des Displays und zeigt Informationen über den Betriebsstatus des Gerätes an, darunter:


- Farbtonpalette:



- Heißes Weiß



- Heißes Schwarz

- Verstärkungsstufe
- Glättungsfilter (wird angezeigt, wenn die Funktion eingeschaltet ist)
- Kalibrierungsmodus (im automatischen Kalibrierungsmodus wird anstelle des Kalibrierungssymbols ein Countdown-Timer  00:03 angezeigt, wenn bis zur automatischen Kalibrierung 3 Sekunden verbleiben)
- Mikrofon
- Aktuelle Vergrößerung
- Wi-Fi Anschluss
- Aktuelle Zeit
- Speisungsanzeige:

- Ladezustand, wenn das Gerät von einem Akku gespeist wird



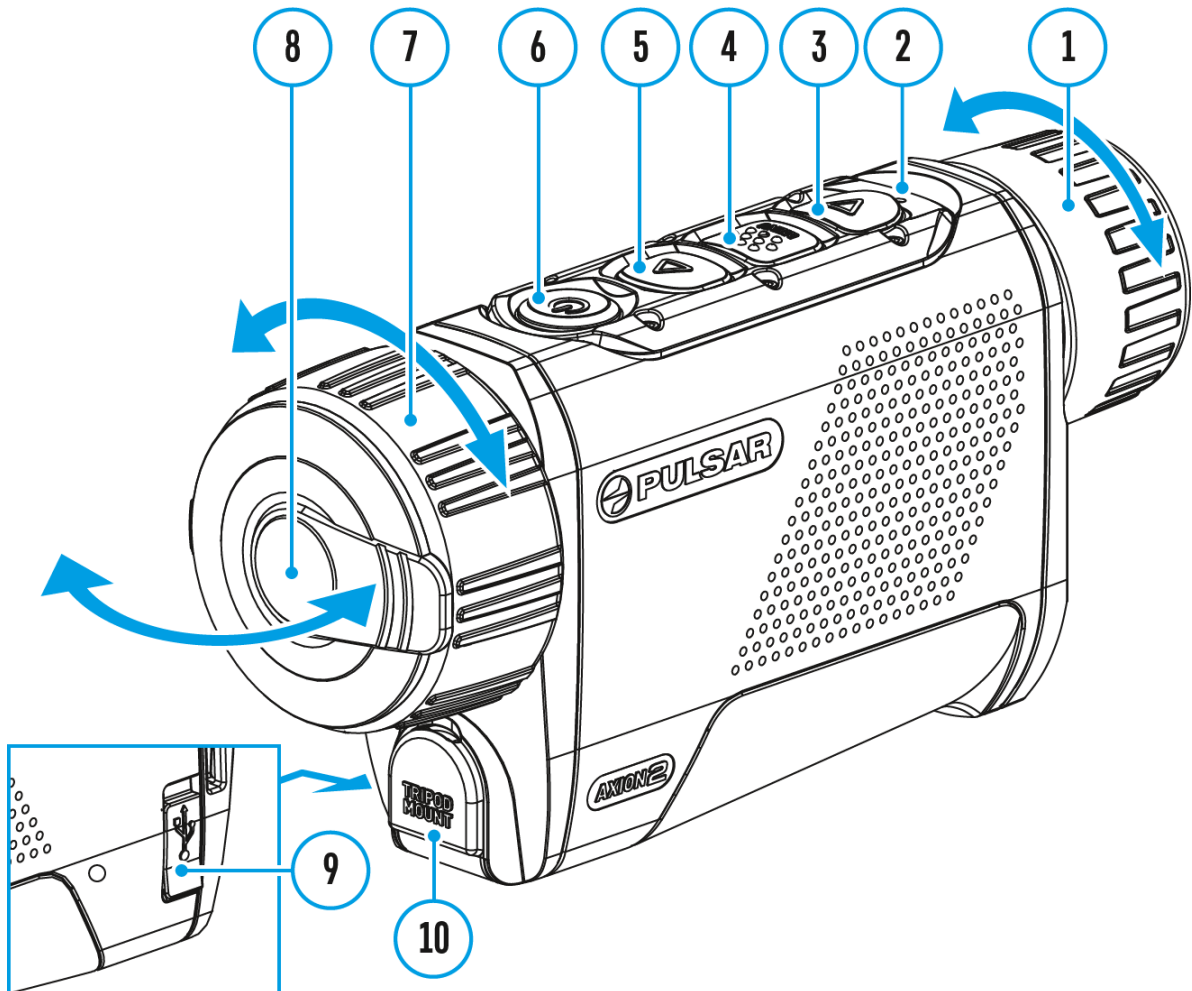
- Ladezustand, wenn das Gerät von einem Akku gespeist wird und aufgeladen wird



- keine Batterie, das Gerät ist an eine externe Stromquelle angeschlossen.

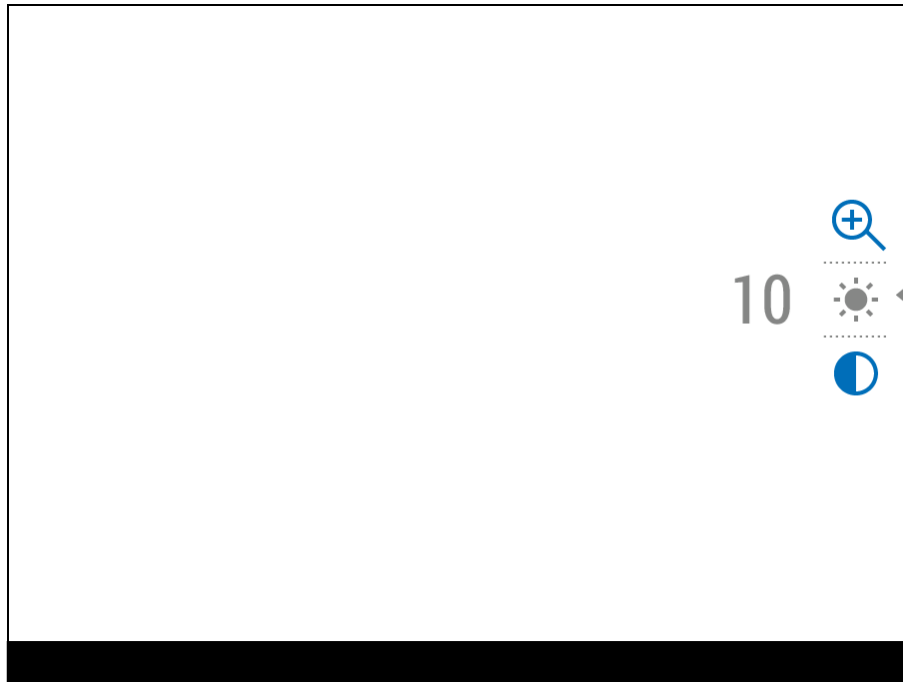
Schnellstartmenü

Gerätediagramm anzeigen



Die Grundeinstellungen (Einstellung von Helligkeit und Kontrast), Verwendung der Funktion des stadiametrischen Entfernungsmessers können über das Schnellstartmenü geändert werden.

- Rufen Sie das Schnellstartmenü durch kurzes Drücken der Taste **MENU (4)** auf.
- Um zwischen den unten beschriebenen Funktionen zu wechseln, drücken Sie kurz die Taste **MENU (4)**.



Helligkeit ☀️ - Drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (3)**, um die Bildhelligkeit von 0 bis 20 zu ändern.

Kontrast 🌙 - Drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (3)**, um die Bildhelligkeit von 0 bis 20 zu ändern.

Hinweis: beim nächsten Einschalten des Geräts wird das Bild auf dem Display mit den Helligkeits- und Kontrastwerten angezeigt, die beim vorherigen Herunterfahren gespeichert wurden.

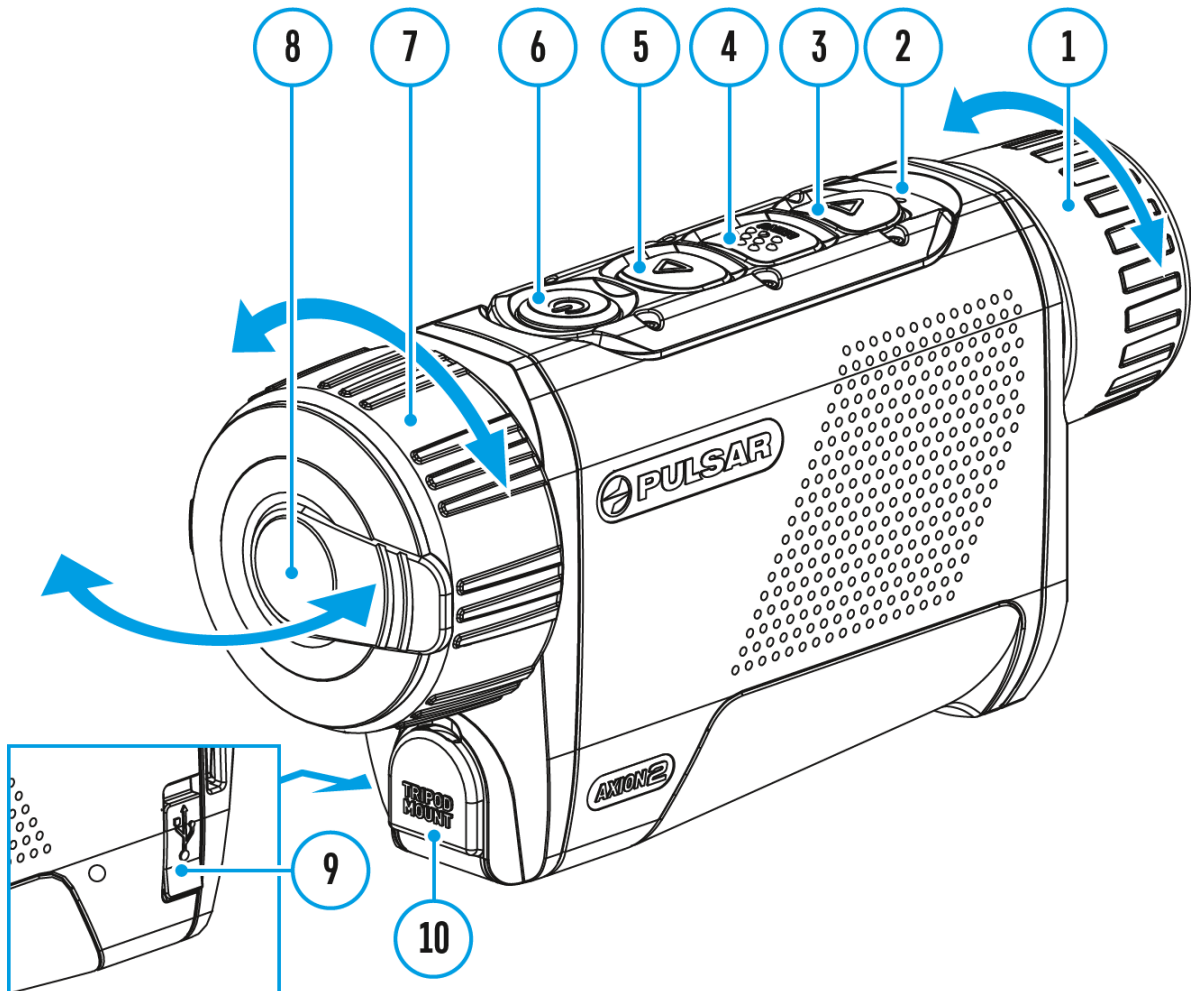
Stadiametrischer Entfernungsmesser 📏 - Drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (3)** um den Abstand zwischen Sondermarken und um den Abstand zum beobachteten Objekt zu bestimmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „**Stadiametrischer Entfernungsmesser**“.

Digitaler Zoom 🔍 - drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (3)**, um den Wert des digitalen Zooms von 2 bis 8 zu ändern. Der Schritt vom gleichmässigen digitalen Zoom beträgt 0,1.

- Um das Schnellstartmenü zu verlassen, drücken und halten Sie die Taste **MENU (4)** oder warten Sie 10 Sekunden, um das Menü automatisch zu verlassen.

Video- und Fotoaufnahme

Gerätediagramm anzeigen



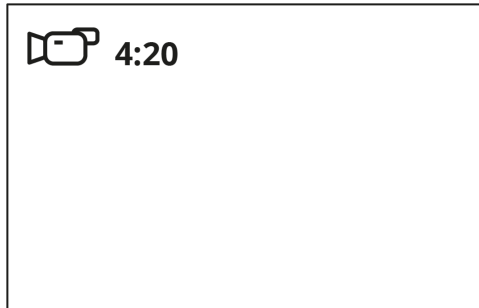
Die Wärmebildmonokulare **Axion 2** haben die Funktion der Video - und Fotoaufnahme des beobachteten Bildes auf der eingebauten Speicherkarte.



Vor der Verwendung der Funktionen der Foto- und Videoaufnahme wird empfohlen, das **Datum** und die **Zeit** einzustellen (siehe Abschnitt „**Allgemeine Einstellungen**“).

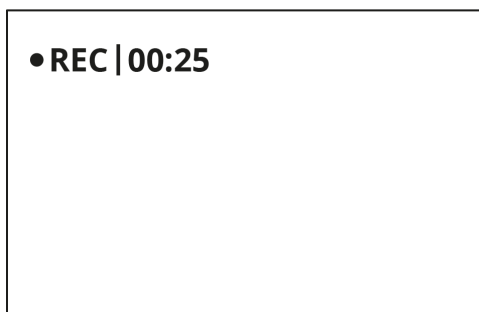
Informationen zum Ansehen aufgezeichneter Fotos und Videos finden Sie in der Stream Vision 2-Betriebsanleitung: **Android**, **iOS**.

Der eingebaute Videorekorder funktioniert in zwei Modi: **Videound Foto**.

Modus Video. Videoaufnahme



1. Wechseln Sie in den Modus **Video** durch langes Drücken der Taste **DOWN/REC (3)**.
2. Auf dem Display links wird das Piktogramm , die übrige Aufnahmezeit im Format SS:MM (Stunden : Minuten), z. B. 4:20, abgebildet.
3. Drücken Sie kurz die Taste **DOWN/REC (3)**, um die Videoaufnahme anzufangen.
4. Nach dem Anfang der Videoaufnahme verschwindet das Piktogramm  stattdessen erscheint das Piktogramm REC, und auch Stundenmesser der Videoaufnahme im Format MM:SS (Minuten : Sekunden): ●REC | 00:25.

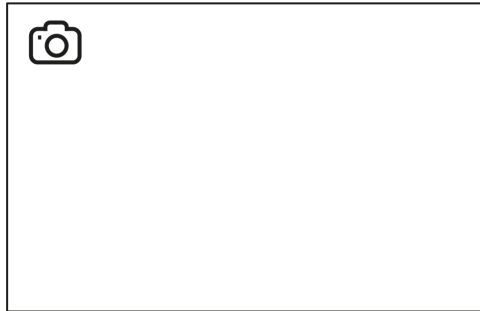


5. Um die Videoaufnahme für eine Pause zu unterbrechen und dann herzurichten (die Videoaufnahme weiterzuführen) drücken Sie kurz die Taste **DOWN/REC (3)**.
6. Um die Videoaufnahme zu stoppen, halten Sie die Taste **DOWN/REC (3)** gedrückt.
7. Die Videodateien werden auf die eingebaute Speicherkarte nach dem Abbruch der Videoaufnahme gespeichert nach dem Abbruch der


Videoaufnahme.

8. Wechseln Sie zwischen den Modi (**Video**-> **Foto**-> **Video**) mit einem langen Druck auf die Taste **DOWN/REC (3)**.

Modus Foto. Fotoaufnahme



1. Drücken Sie die Taste **DOWN/REC (3)** andauernd, um den Modus **Foto** zu aktivieren.

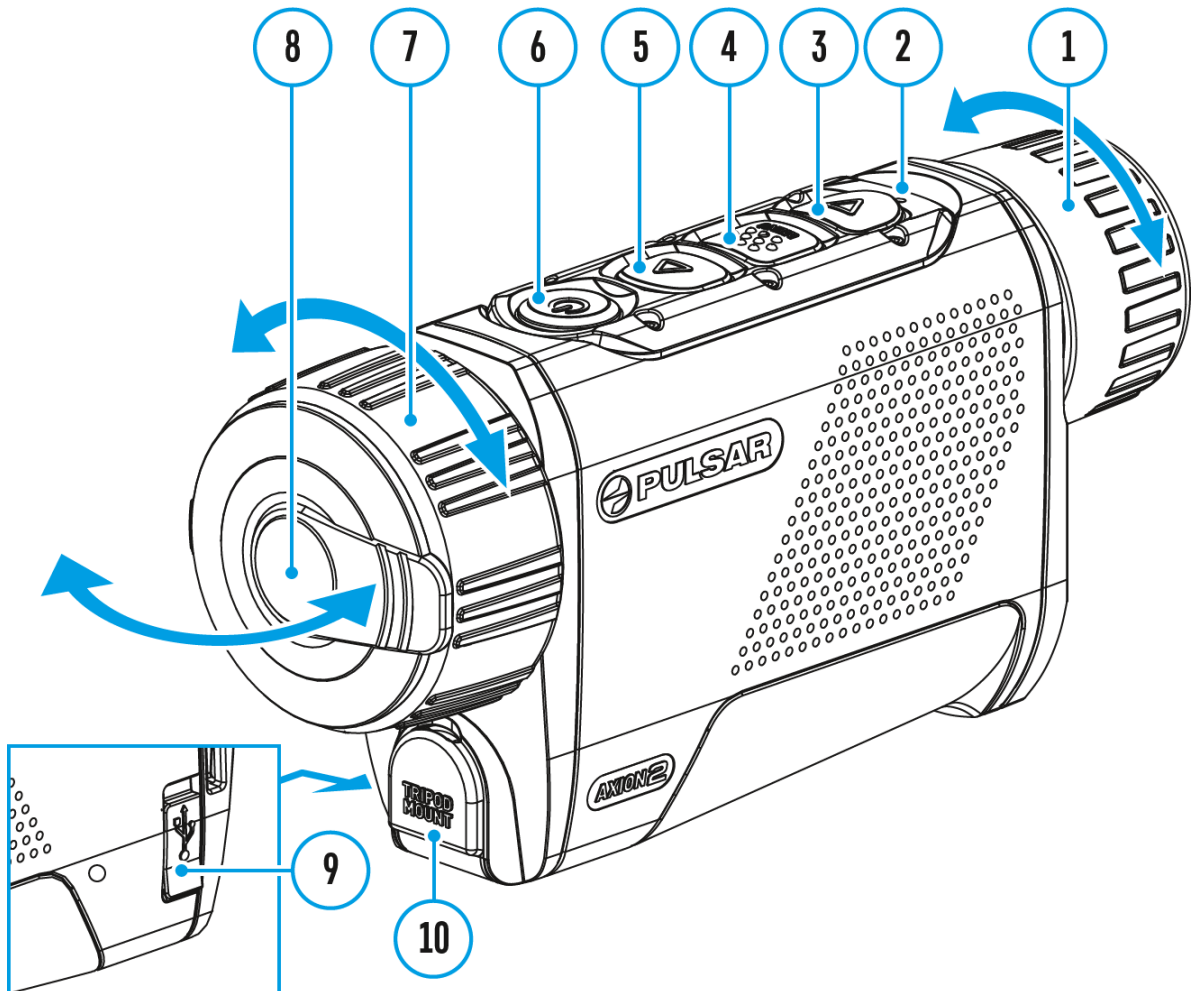
2. Drücken Sie kurz die Taste **DOWN/REC (3)**, um ein Photo zu machen. Das Symbol  blinkt - die Fotodatei wird auf der eingebauten SD-Karte gespeichert.

Anmerkungen:

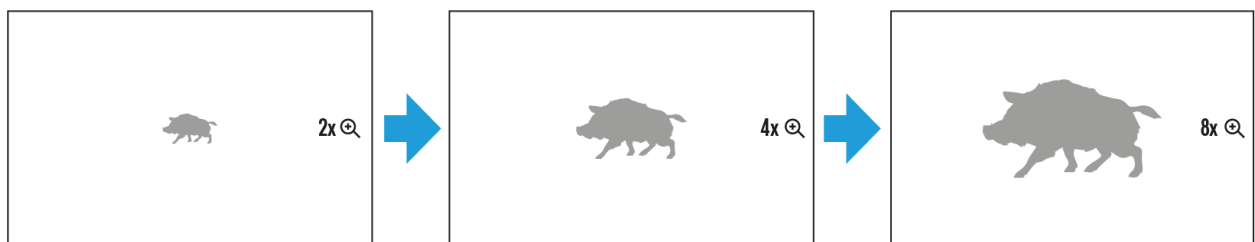
- Während der Videoaufnahme ist der Eintritt und die Arbeit im Menü möglich.
- Die aufgenommenen Videos und Photos werden auf die eingebaute Speicherkarte gespeichert. Photos werden im Format img_xxx.jpg und Videos als video_xxx.mp4 gespeichert.
- Maximale Länge der aufgenommenen Videodatei beträgt sieben Minuten. Nachdem diese Zeit abgelaufen ist, wird eine neue Datei aufgenommen. Die Zahl der Dateien ist durch die Speicherkapazität des Gerätes beschränkt.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den freien Speicherplatz der eingebauten Speicherkarte, übertragen Sie das aufgenommene Material auf andere Träger, so räumen Sie die Speicherkarte.
- Im Falle eines Speicherkartenfehlers können Sie die Formatierungsfunktion im Abschnitt **„Allgemeine Einstellungen“** des Hauptmenüs verwenden.
- Wenn die Bildschirm-Aus-Funktion aktiviert ist, läuft die Videoaufzeichnung im Hintergrund weiter.

Diskreter Digitaler Zoom

Gerätediagramm anzeigen



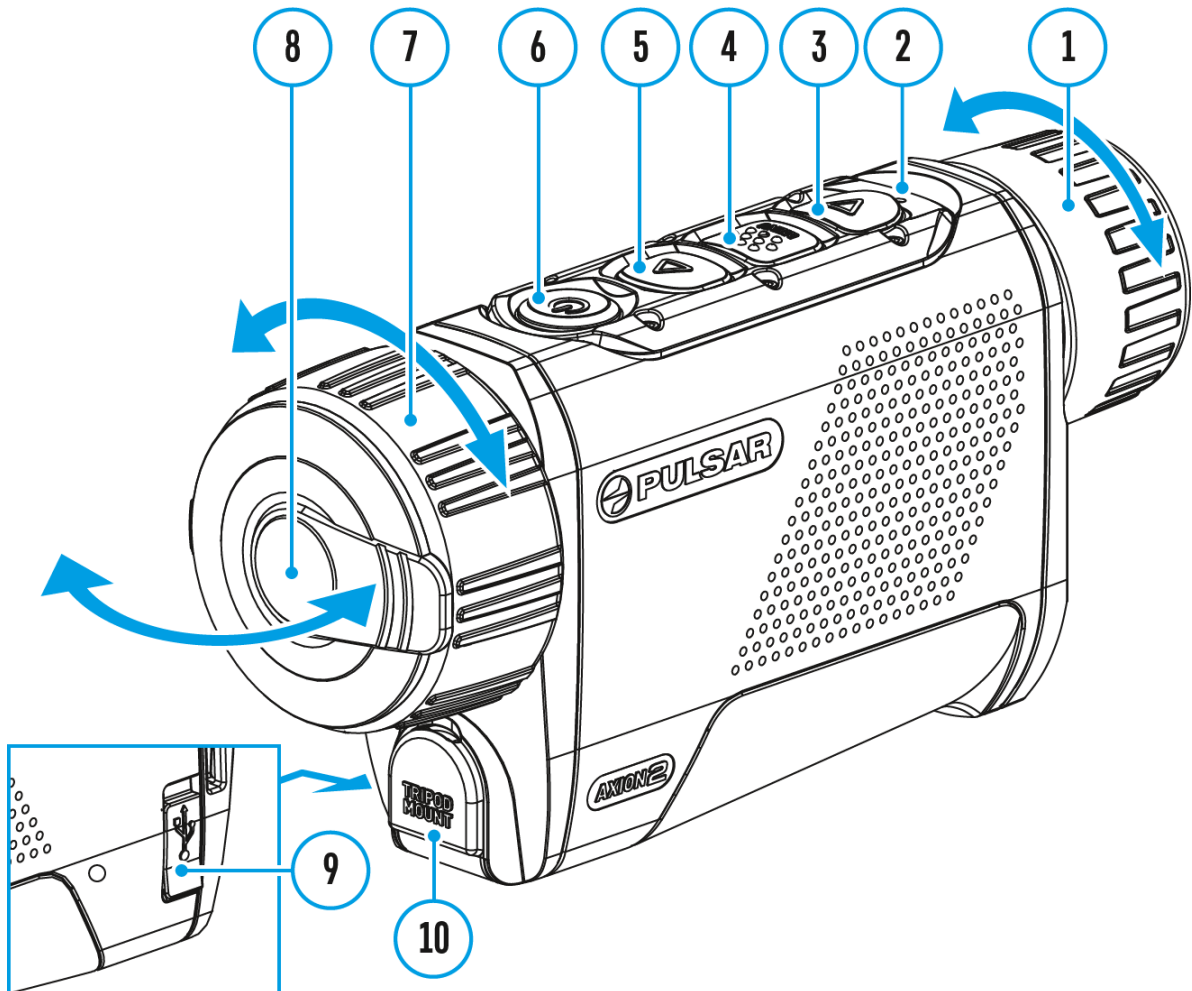
Die Funktionalität des Gerätes ermöglicht es Ihnen, die Basisvergrößerung um das Zweifache und Vierfache zu vergrößern, sowie zur Basisvergrößerung zurückzukehren.



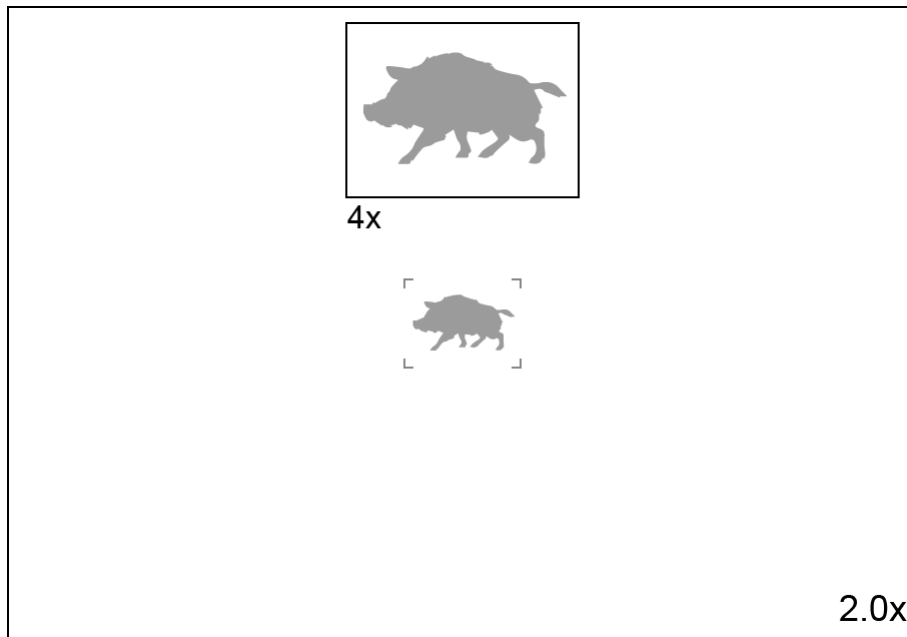
Um den Digitalzoom zu ändern, halten Sie die Taste **UP/ZOOM (5)** gedrückt.

Funktion PiP

Gerätediagramm anzeigen



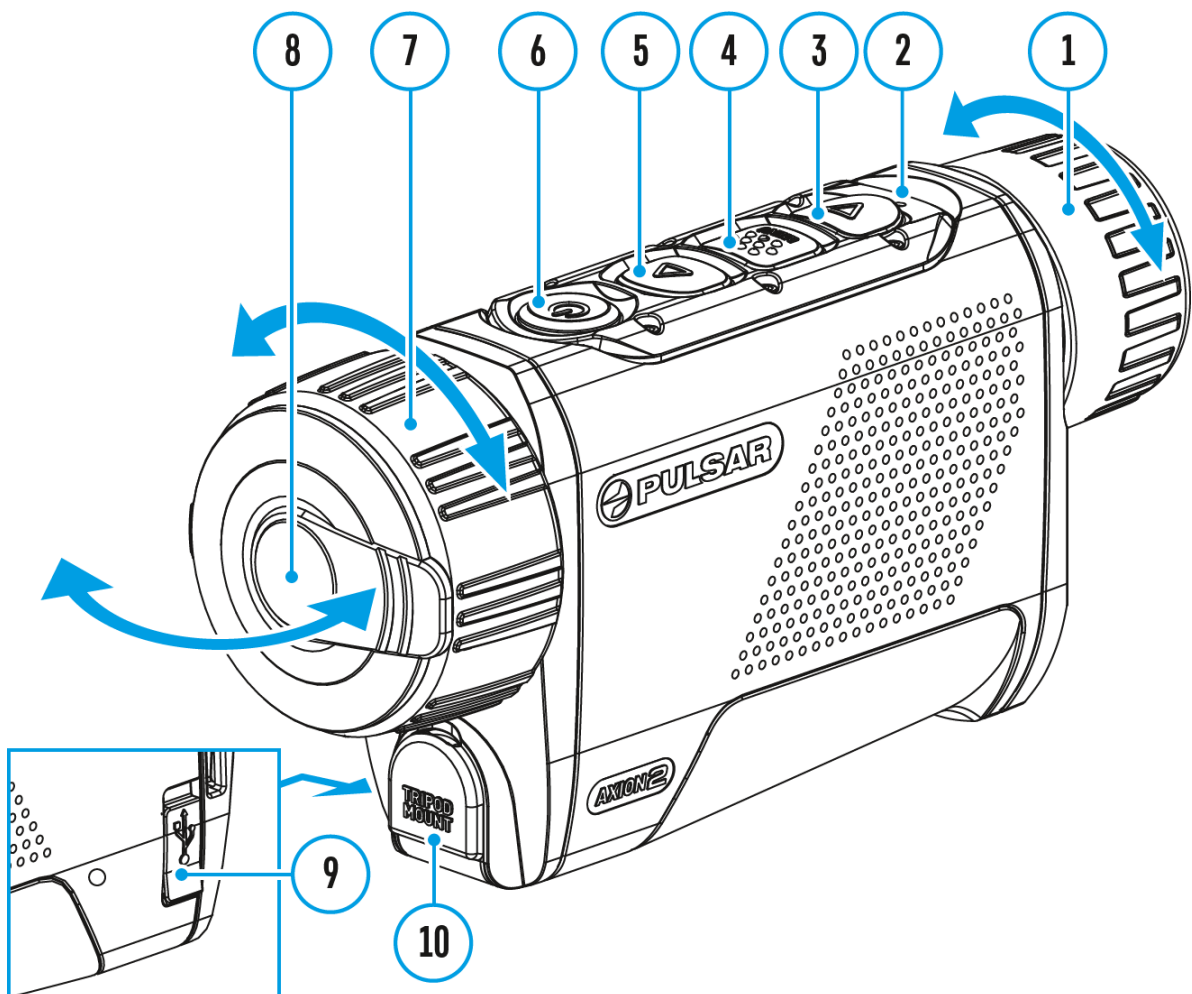
Mit der **PiP**-Funktion (Picture in Picture - „Bild im Bild“) können Sie ein vergrößertes Bild mit dem Digitalzoom in einem separaten „Fenster“ gleichzeitig mit dem Hauptbild betrachten.



- Das Aktivieren und Deaktivieren der **PiP** Funktion erfolgt im Abschnitt „**PiP Modus**“ des Hauptmenüs.
- Um den Vergrößerungskoeffizienten im **PiP**-Fenster zu ändern, halten Sie die Taste **UP (5)** gedrückt.
- Das vergrößerte Bild wird auf das Display im separaten Bildfenster übertragen. Dabei wird das übrige Bild mit der Vergrößerung 2x angezeigt.
- Beim aktivierten **PiP** können Sie den diskreten und stufenlosen Zoom steuern. Dabei erfolgt die Änderung des Wertes der vollen optischen Vergrößerung nur in einem separaten Fenster.
- Wenn der **PiP** Modus ausgeschaltet ist, wird das Bild auf dem Display mit dem optischen Vergrößerungswert angezeigt, der für den **PiP** Modus eingestellt wurde.

Funktion „Bildschirm Aus“

Gerätediagramm anzeigen



Die Funktion deaktiviert die Bildübertragung zur Anzeige durch Minimierung der Helligkeit. Dies verhindert eine versehentliche Offenlegung. Das Gerät läuft weiter.

Diese Funktion bringt das Gerät in den Standby-Modus, so dass Sie es bei Bedarf schnell einschalten können.




00:03




-
1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, halten Sie die Taste **ON/OFF (6)** gedrückt. Das Display schaltet sich aus, die aktuelle Uhrzeit und das Symbol „**Bildschirm Aus**“ erscheinen.
 2. Aktivieren Sie das Display, indem Sie die Taste kurz **ON/OFF (6)** drücken.
 3. Wenn Sie die Taste **ON/OFF (6)** gedrückt halten, erscheint auf dem Display das Symbol „**Bildschirm Aus**“ mit dem Countdown. Das Gerät schaltet sich aus.




Wi-Fi Funktion

Das Gerät kann sich drahtlos mit externen Anlagen (Smartphone, Tablett) via Wi-Fi verbinden.

- Aktivieren Sie das Modul der drahtlosen Verbindung im Abschnitt „**Wi-Fi Aktivierung**“ .

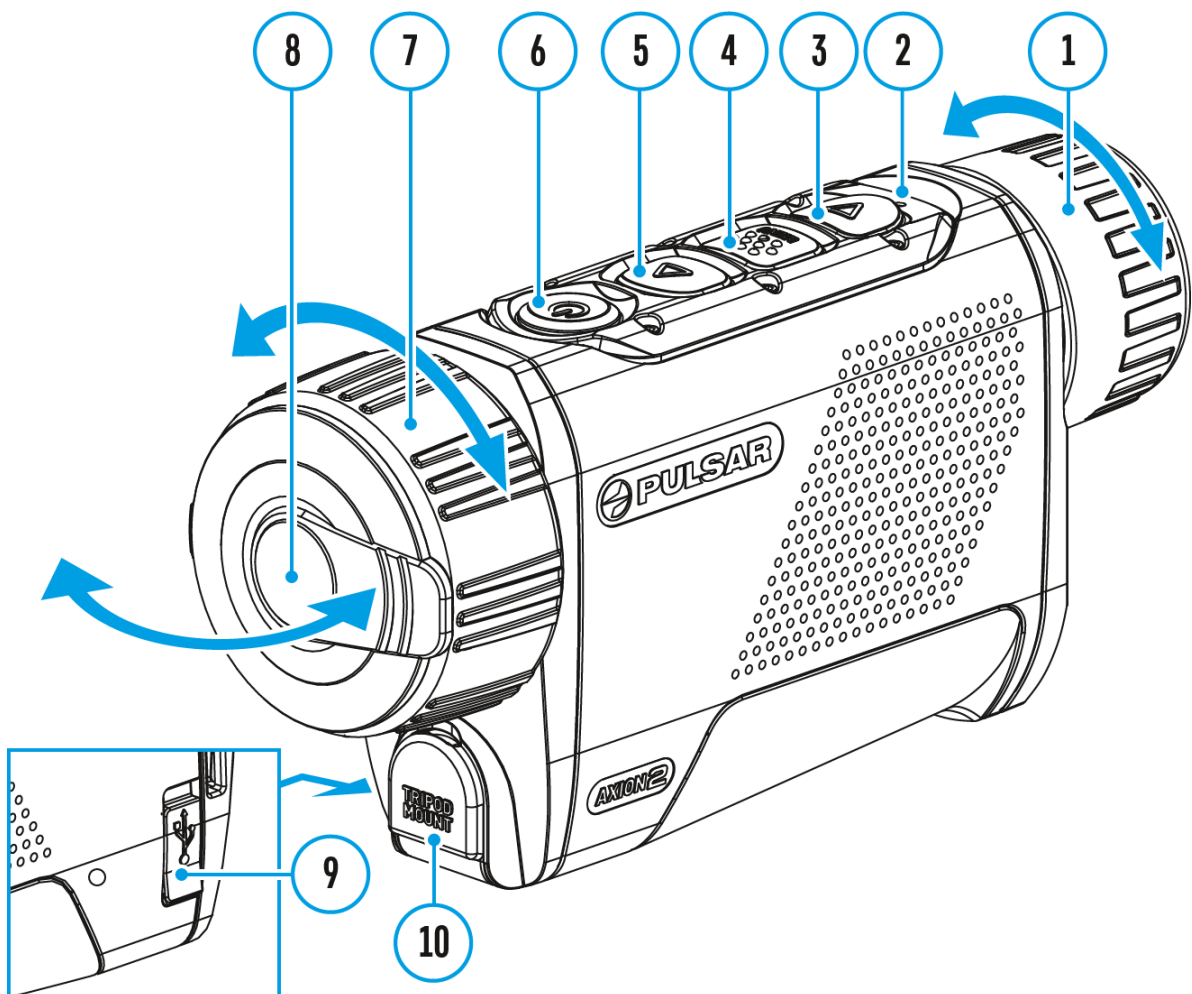
Der Wi-Fi-Betrieb wird in der Statusleiste wie folgt angezeigt:

Verbindungsstatus	Anzeige in der Statusleiste
	Wi-Fi aus
	Es erfolgt der Vorgang des Einschaltens von Wi-Fi im Gerät
	Wi-Fi ist eingeschaltet, es besteht keine Verbindung zum Gerät
	Wi-Fi ist eingeschaltet, das Gerät wurde erfolgreich verbunden.

- Das Gerät wird von der externen Anlage unter dem Namen „AXION2_XXXX“ erkannt, wo „XXXX“ die letzten vier Ziffern der Seriennummer sind.
- Nach der Kennworteingabe (Standardkennwort: **12345678**) an der externen Anlage (weitere Informationen zur Kennworteinstellung finden Sie im Unterabschnitt „**Kennwort Einstellung**“ im Abschnitt „**Wi-Fi Einstellungen**“) und nach der erfolgreichen Verbindung wird das Piktogramm  an der Statuszeile auf das Piktogramm geändert .
- Die Wi-Fi-Funktion schaltet sich automatisch aus, wenn die Akkuleistung für Wi-Fi nicht ausreicht. Das Akkusymbol wird rot  und blinkt. Um die Wi-Fi-Funktion wieder nutzen zu können, müssen Sie den Akku aufladen.


Stadiametrischer Entfernungsmesser

Gerätediagramm anzeigen



Das Wärmebildgerät **Axion 2** ist mit einem stadiametrischen Entfernungsmesser ausgestattet, mit dem Sie die Entfernung zum Beobachtungsobjekt mit hinreichender Genauigkeit messen können, vorausgesetzt, dass die Objektgröße bekannt ist.



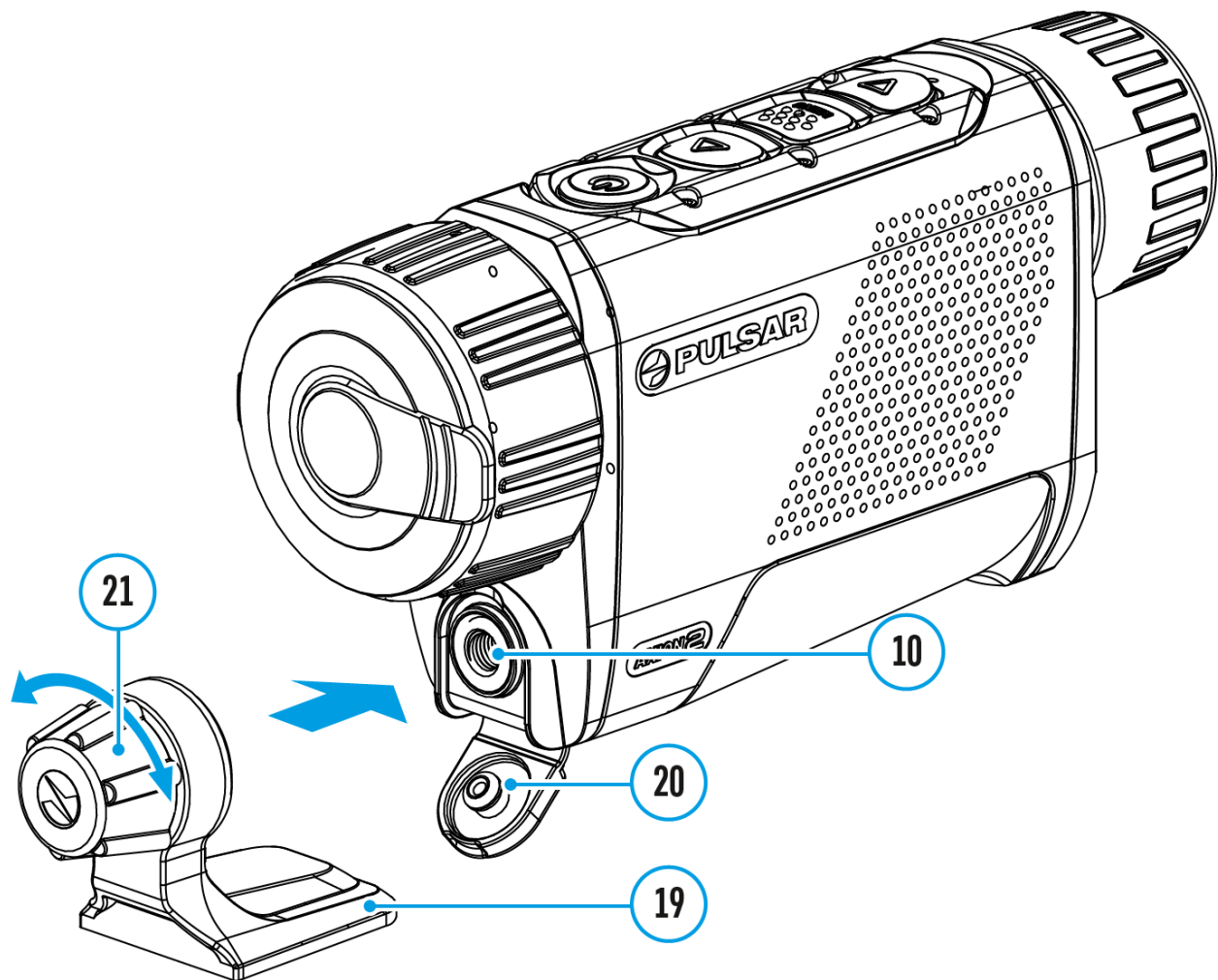
1. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (4)**, um die Funktion „**Stadiametrischer Entfernungsmesser**“ zu aktivieren.
2. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (4)**, um das Symbol  auszuwählen.
3. Auf dem Display werden die Striche für Messungen sowie Symbole von drei Objekten und die Ziffern der gemessenen Entfernung für drei Objekte angezeigt.
4. Fahren Sie mit dem unteren festen Cursor unter das Objekt.
5. Bewegen Sie mit den Navigationstasten **UP (5)/DOWN (3)** den oberen horizontalen Cursor bezogen auf den unteren horizontalen festen Cursor, sodass das Objekt direkt zwischen den Cursors liegt. Gleichzeitig mit der Bewegung erfolgt eine automatische Neuberechnung der Zielentfernung.
6. Um den Entfernungsmesser zu verlassen, drücken Sie lange die Taste **MENU (4)** oder warten Sie 10 Sekunden, der Aufgang erfolgt automatisch.

Anmerkungen:

- Es gibt drei vordefinierte Werte für Objekte: Hase – 0,3 m hoch, Wildschwein – 0,7 m hoch, Hirsch – 1,7 m hoch.
- Der gemessene Entfernungswert wird vor der Anzeige abgerundet - für große Entfernungen bis zu 5 m, für kürzere Entfernungen bis zu 1 m.
- Um eine Maßeinheit (Meter oder Yards) auszuwählen, gehen Sie zum

Menüpunkt „**Allgemeine Einstellungen**“  => Untermenü
„**Maßeinheiten**“ .

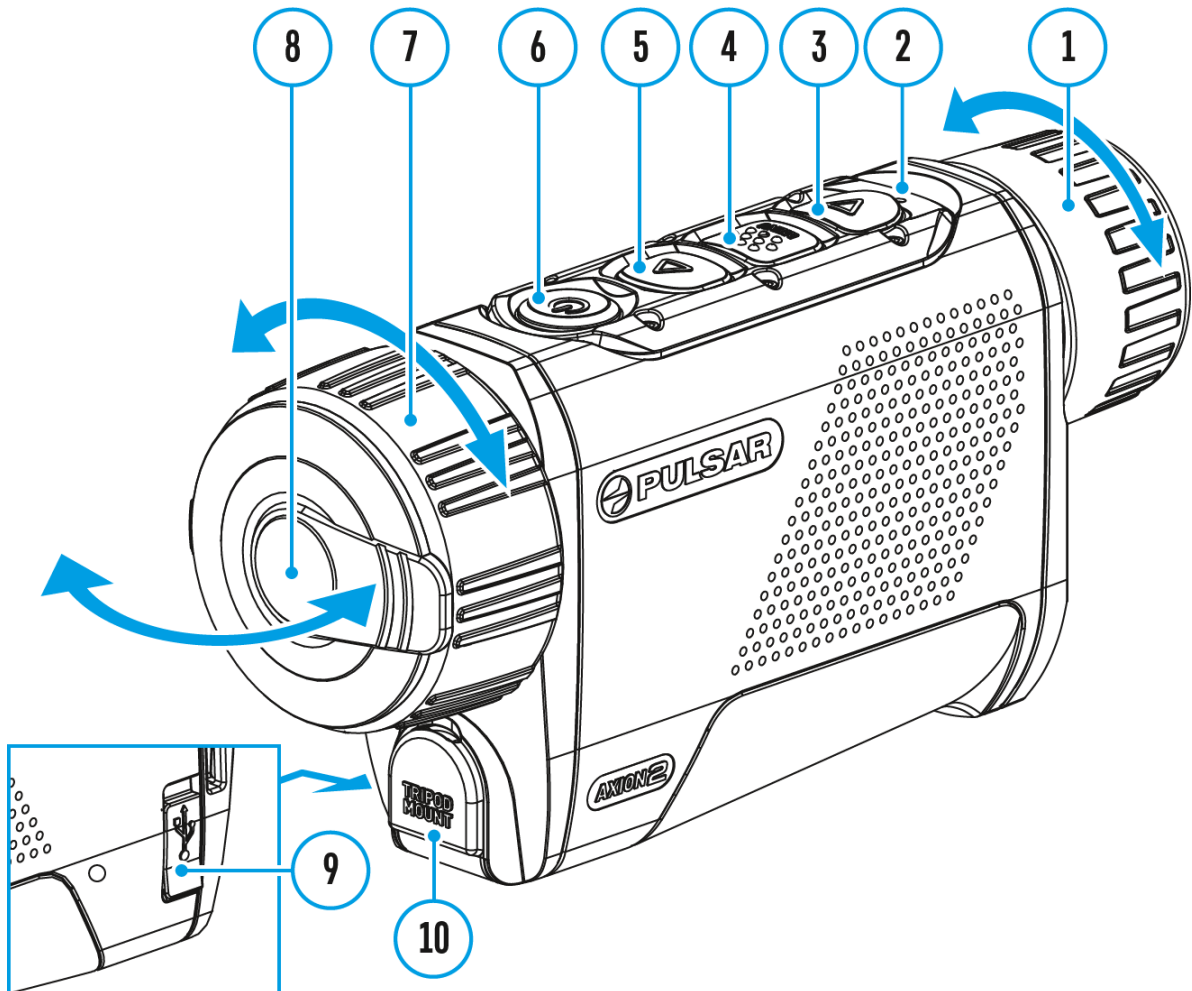
Aufstellung des Geräts mit einem Stativ



1. Öffnen Sie die Abdeckung **(20)** der Befestigungsbuchse **(10)**.
2. Stecken Sie den Stativadapter **(19)** in die Buchse **(10)**.
3. Drehen Sie den Adapter-Drehknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
4. Befestigen Sie den Adapter mit dem Gerät auf einem Stativ.

Anschluss von USB

Gerätediagramm anzeigen




USB connection



- Use as power
- Use as memory card

1. Schliessen Sie ein Ende des USB Kabels an die Buchse USB Type-C **(9)** des Gerätes, das zweite Ende mit einem USB-Type-A-Adapter - an die USB-Buchse des Computers.
2. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Taste **ON/OFF (6)** drücken (das ausgeschaltete Gerät wird vom PC nicht erkannt).
3. Das Gerät wird vom PC automatisch erkannt. Sie brauchen keine Treiber zu installieren.
4. Auf dem Display erscheinen zwei Anschlussvarianten: „**Verwenden als Stromquelle**“ und „**Verwenden als Speicherkarte**“.
5. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (3)** wählen Sie die Anschlussvariante.
6. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (4)**, um die Auswahl zu bestätigen.

Verwenden als Stromquelle

- Bei der Wahl dieser Variante nutzt der Computer das Gerät als externe Stromspeisung. An der Statuszeile erscheint das Piktogramm . Das Gerät funktioniert weiter, alle Funktionen sind verfügbar.
 - Die Möglichkeit, den Akku aufzuladen, hängt vom USB-Anschluss Ihres Computers ab.
 - Beim Abschalten des USB Kabels vom Gerät, das im USB-Modus **„Verwenden als Stromquelle“** funktioniert, funktioniert das Gerät weiter von der Akkumulatorenbatterie gespeist, wenn sie vorhanden und genug aufgeladen ist.
-

Verwenden als Speicherkarte

- Bei der Wahl dieser Variante wird das Gerät vom Computer als USB-Stick erkannt. Diese Variante dient zur Arbeit an den Dateien, die im Gerätespeicher gespeichert sind, die Gerätefunktionen sind dabei nicht verfügbar, das Gerät schaltet sich aus.
- Wenn beim Anschluss ein Video aufgenommen wurde, wird die Aufnahme gestoppt und gespeichert.
- Beim Abschalten des USB Kabels vom Gerät, das im USB-Modus **„Verwenden als Speicherkarte“** funktioniert, bleibt das Gerät eingeschaltet.

Stream Vision 2



Installieren Sie die Stream Vision 2-Anwendung, um Dateien herunterzuladen, Firmware zu aktualisieren, das Gerät fernzusteuern und Bilder von Ihrem Gerät über Wi-Fi auf ein Smartphone oder ein Tablet zu übertragen.

Wir empfehlen die neueste Version – Stream Vision 2.



Detaillierte Anweisungen zur Bedienung von Stream Vision 2 finden Sie auf der [Webseite](#).

Aus dem Google Play [herunterladen](#)

Aus dem App Store [herunterladen](#)

Finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Verwendung von Stream Vision 2 [hier](#).

Stream Vision 2 Betriebsanleitung

Android

iOS

Firmware Update

1. Laden Sie die kostenlose Stream Vision 2-App bei [Google Play](#) oder [App Store](#).
2. Verbinden Sie Ihr Pulsar-Gerät mit einem mobilen Gerät (Smartphone oder Tablet).
3. Starten Sie Stream Vision 2 und gehen Sie zum Abschnitt „Einstellungen“.
4. Wählen Sie Ihr Pulsar-Gerät aus und klicken Sie auf „Überprüfen Sie das Software-Update“.
5. Warten Sie, bis das Update heruntergeladen und installiert wird. Das Pulsar-Gerät wird neu gestartet und ist betriebsbereit.

Wichtig:

- Wenn Ihr Pulsar-Gerät mit dem Telefon verbunden ist, aktivieren Sie bitte die Übertragung der mobilen Daten (GPRS / 3G / 4G), um das Update herunterzuladen;
- Wenn Ihr Pulsar-Gerät mit Ihrem Telefon nicht verbunden ist, sich jedoch bereits im Abschnitt „Einstellungen“ > „Alle Geräte“ befindet, können Sie das Update über Wi-Fi herunterladen.

Finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Verwendung von Stream Vision 2 [hier](#).

Ist Ihre Firmware auf dem neuesten Stand?

Klicken Sie [hier](#), um die neueste Firmware für Ihr Gerät zu überprüfen.

Technische Inspektion

Überprüfen Sie bei der vor jedem Gebrauch empfohlenen technischen Inspektion Folgendes:

- Außenansicht des Gerätes (Risse am Gehäuse sind nicht zulässig).
- Linsen des Objektivs und Okulars (Risse, Fettflecken, Schmutz oder andere Ablagerungen sind nicht zulässig).
- Den Akku (er muss geladen sein) und elektrische Kontakte (Salz und Oxidation sind nicht zulässig).
- Funktionieren der Bedienelemente.

Technische Wartung und Lagerung

Die Wartung wird mindestens zweimal jährlich durchgeführt und umfasst folgende Punkte:

- Reinigen Sie die Außenflächen von Metall- und Kunststoffteilen mit einem Baumwolltuch von Staub und Schmutz. Um eine Beschädigung der Lackierung zu vermeiden, dürfen keine chemisch aktiven Substanzen, Lösungsmittel usw. verwendet werden.
- Reinigen Sie die elektrischen Kontakte des Akkus und des Akkusteckplatzes mit einem fettarmen organischen Lösungsmittel.
- Überprüfen Sie die Linsen des Okulars und Objektivs. Bei Bedarf reinigen Sie sie von Staub und Sand (vorzugsweise kontaktlos). Reinigen Sie die Außenflächen der Optik mit speziell dafür vorgesehenen Mitteln.
- Lagern Sie das Gerät immer nur in der Aufbewahrungstasche, in einem trockenen, gut gelüfteten Raum. Bei der Dauerlagerung ziehen Sie unbedingt die Batterie heraus.

Fehlerbeseitigung

Für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte an support@pulsar-vision.com.

Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den Geräten finden Sie auch in den **FAQ**-Abschnitt.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursache

Der Akku ist vollständig entladen.

Beseitigung

Laden Sie den Akku auf.

Das Gerät funktioniert nicht von einer externen Stromquelle

Mögliche Ursache

Das USB-Kabel ist beschädigt.

Beseitigung

Ersetzen Sie das USB-Kabel.

Mögliche Ursache

Die externe Stromquelle ist entladen.

Beseitigung

Laden Sie die externe Stromquelle auf (falls erforderlich).

Das Bild ist verschwommen, mit vertikalen Streifen und einem ungleichmäßigen Hintergrund

Mögliche Ursache

Kalibrierung ist erforderlich.

Beseitigung

Kalibrieren Sie das Bild gemäß den Anweisungen im Abschnitt [„Kalibrierungsmodus“](#).

Schwarzer Bildschirm nach Kalibrierung

Beseitigung

Wenn das Bild nach der Kalibrierung nicht klar ist, müssen Sie es neu kalibrieren.

Schlechte Bildqualität Es gibt Geräusche und Nachbilder früherer Szenen oder Objekte

Mögliche Ursache

Die manuelle Kalibrierung wurde ohne Anbringen des Objektivschutzdeckels durchgeführt.

Beseitigung

Überprüfen Sie, welcher [Kalibrierungsmodus](#) eingestellt ist, bringen Sie den Objektivschutzdeckel an und kalibrieren Sie das Gerät.

Das Bild ist zu dunkel

Mögliche Ursache

Das Helligkeits- oder Kontrastniveau ist zu niedrig.

Beseitigung

Stellen Sie die Helligkeit oder den Kontrast im [Schnellstartmenü](#) ein.

Auf dem Display sind farbige Streifen erschienen oder das Bild ist verschwunden

Mögliche Ursache

Während des Betriebs wurde das Gerät statischer Spannung ausgesetzt.

Beseitigung

Nach der Auswirkung statischer Spannung kann sich das Gerät selbständig neu starten oder man muss das Gerät ausschalten und wieder einschalten.

Es gibt kein Bild vom Beobachtungsobjekt

Mögliche Ursache

Die Beobachtung erfolgt durch ein Glas.

Beseitigung

Entfernen Sie das Glas oder ändern Sie die Beobachtungsposition.

Schlechte Bildqualität / Reduzierte Erfassungsentfernung

Mögliche Ursache

Beschriebene Probleme können bei der Beobachtung unter schwierigen Wetterbedingungen (Schnee, Regen, Nebel usw.) auftreten.

Das Smartphone oder Tablet stellt keine Verbindung zum Gerät her

Mögliche Ursache

Das Kennwort im Gerät wurde geändert.

Beseitigung

Löschen Sie das Netzwerk und stellen Sie die Verbindung mit dem im Gerät gespeicherten Kennwort erneut her.

Mögliche Ursache

Das Gerät befindet sich in einer Zone mit großer Anzahl von Wi-Fi-Netzwerken, die Störungen verursachen können.

Beseitigung

Um einen stabilen Wi-Fi Betrieb zu gewährleisten, bringen Sie das Gerät in eine Zone mit weniger Wi-Fi Netzwerken oder in eine Zone ohne zusätzliche Wi-Fi Netzwerke.

Mögliche Ursache

Das Gerät verfügt über ein 5-GHz-Netz, aber das Smartphone unterstützt nur 2,4 GHz.

Beseitigung

Wechseln Sie den Wi-Fi-Bandbreite des Geräts auf 2,4 GHz.

Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Verwendung

Signalgabe via Wi-Fi fehlt oder wird unterbrochen

Mögliche Ursache

Das Gerät befindet sich außerhalb der Zone eines sicheren Wi-Fi-Signalempfangs. Zwischen dem Gerät und dem Signalempfänger befinden sich Hindernisse (z. B. Betonwand).

Beseitigung

Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet in die Sichtlinie von Wi-Fi.

[Hier](#) finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Verwendung von Stream Vision 2.

Die Qualität des Umgebungsbildes bei Verwendung des Monokulars bei niedrigen Temperaturen ist schlechter als bei positiven Temperaturen

Mögliche Ursache

Bei positiven Temperaturen erwärmen sich die Beobachtungsobjekte (Umgebung, Hintergrund) aufgrund unterschiedlicher Wärmeleitfähigkeit unterschiedlich, wodurch ein hoher Temperaturkontrast erzielt wird und dementsprechend die vom Wärmebildgerät erzeugte Bildqualität höher ist.

Bei niedrigen Temperaturen werden die beobachteten Objekte (Hintergrund) in der Regel auf etwa die gleiche Temperatur abgekühlt, wodurch sich der Temperaturkontrast deutlich verringert und die Bildqualität (Detail) verschlechtert. Dies ist eine Besonderheit des Betriebs von Wärmebildgeräten.

Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Haftungsausschlüsse

Achtung! Wärmebildgeräte Axion benötigen eine Lizenz, wenn sie außerhalb Ihres Landes exportiert werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit. Das Produkt entspricht der Europäischen Norm EN 55032:2015, Klasse A.

Warnung! Der Betrieb dieses Gerätes im Wohngebiet kann Funkstörungen verursachen.

Aktualisierungen des Produkts. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne zwingende Vorankündigung an den Kunden Änderungen am Lieferumfang (vorbehaltlich der geltenden Gesetze, falls vorhanden), am Design und an den Eigenschaften vorzunehmen, die die Qualität des Produkts nicht beeinträchtigen.

Reparatur. Die Reparatur des Produkts ist bis zu von 5 Jahren nach dem Kauf des Produkts möglich.

Haftungsbeschränkung. Vorbehaltlich der vorgeschriebenen zutreffenden Gesetze und Vorschriften: Der Hersteller haftet nicht für Ansprüche, Klagen, Verfahren, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verbindlichkeiten (falls gegeben), die sich aus dem Gebrauch dieses Produkts ergeben. Der Betrieb und die Verwendung des Produkts liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Die alleinige Leistungspflicht des Herstellers beschränkt sich darauf, das/die Produkt(e) und die damit verbundenen Wartungen gemäß den Geschäftsbedingungen der abgeschlossenen Geschäfte vorzusehen, einschließlich der in der Garantie festgelegten Bestimmungen. Die

Bereitstellung der vom Hersteller an den Kunden verkauften Produkte und erbrachten Dienstleistungen darf weder ausdrücklich noch stillschweigend so ausgelegt werden, dass sie Dritten (mit Ausnahme des Vertriebspartners, des Händlers und des Käufers) zugute kommt oder ihnen gegenüber eine Verpflichtung begründet. Die Haftung des Herstellers für Schäden, unabhängig von Art oder Handlung, ist auf die Höhe der an den Hersteller für das/die Produkt(e) und/oder die Wartung(en) gezahlten Gebühren oder sonstigen Kosten beschränkt.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR ENTGANGENE EINKÜNFEN ODER INDIREKTE, BESONDERE, BEILÄUFIGE, FOLGE-, BEISPIELHAFTE ODER STRAFRECHTLICHE SCHÄDEN, SELBST WENN DER HERSTELLER WUSSTE ODER HÄTTE WISSEN MÜSSEN, DASS SOLCHE SCHÄDEN MÖGLICH SIND, UND SELBST WENN UNMITTELBARE SCHÄDEN KEINE ABHILFE SCHAFFEN.

